



**STEITZ SECURA**

SICHERHEITSSCHUHE



### **Gebrauchsinformationen**

User information

Informazioni per gli utenti

Informatción del usuario

Informations sur l'utilisateur

Gebruikersinformatie

Användarinformation

Brakerinformasjon

Käyttäjän tiedot

Bruger Information

Felhasználói adatok

Informace pro uživatele

Informacja o użytkowniku

**Zertifizierungsstellen:**

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Nummer der Zertifizierungsstelle 0193

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Nummer der Zertifizierungsstelle 0197

Diese Schuhe entsprechen bis zum 20.04.2018 der Richtlinie 89/686/EWG (ABI. L399 vom 30.12.1989, S. 18ff) und ab dem 21.04.2018 der Verordnung 2016/425/EU (ABI. L81 vom 31.03.2016 S. 51-98).

Je nach Kennzeichnung an den Schuhen erfüllen diese die Anforderungen der harmonisierten Normen

EN ISO 20345:2011 für Sicherheitsschuhe (mit Zehenschutzkappen) oder

EN ISO 20347:2012 für Berufsschuhe (ohne Zehenschutzkappen).

Die EU-Konformitätserklärung für die Schuhe erhalten Sie ab April 2018 im Internet unter [spuren.hinterlassen.com](http://spuren.hinterlassen.com). Dort finden Sie auch eine Tabelle mit Angaben, welche orthopädischen

Einlagen und Veränderungen nach DGVU 112-191 für die Schuhe zertifiziert sind und dazugehörige Fertigungsanweisungen.

**Vielen Dank, dass Sie sich für STEITZ SECURA entschieden haben.****Wichtige Information, bitte vor Gebrauch lesen.**

Diese Gebrauchsinformation ist dem Benutzer der Schuhe und dem Verantwortlichen für Arbeitssicherheit zugänglich zu machen. Ihre neuen Schuhe sind aus hochwertigen Materialien hergestellt, sorgfältig verarbeitet und haben unser Haus in einwandfreiem Zustand verlassen. Sollten Sie dennoch Grund zur Beanstandung haben, kümmern wir uns schnellstmöglich um Ihr Anliegen. Vor dem Gebrauch dieser Schuhe ist, z.B. durch Anprobieren auf sauberem Untergrund, darauf zu achten, dass sie Ihnen passen. Vorhandene Verschlusssysteme sind sachgerecht zu benutzen. Für eine optimale Passform stehen Ihnen bis zu 4 verschiedene Weiten je Schuhlänge zur Wahl: schmal (S), normal breit (NB), extra breit (XB), extra-extra breit (XXB). Zur einfachen Bestimmung der für Sie richtigen Schuhgröße in Länge und Weite, empfehlen wir eine Fußvermessung. Sie erzielen so nicht nur höchsten Tragekomfort, sondern auch sicheren Halt und Stabilität und den bestmöglichen Schutz vor Ausrutschen, Umknicken und Stolpern. Für die optimale Funktionalität Ihrer Schuhe stehen vielfältige Ausstattungsmerkmale zur Auswahl, bspw. unterschiedliche Laufsohlen für größtmögliche Trittsicherheit oder Spezialartikel für spezifische Einsatzzwecke wie Hochöfen oder Kühlhäuser. Die Schutzwirkung der nach EN ISO 20345:2011 bzw. EN ISO 20347:2012 hergestellten Schuhe ist in Kategorien zusammengefasst: S1 oder O1 Schuhe sollten nur in trockenen Bereichen getragen werden, in Nassbereichen und im offenen Gelände Schuhe der Kategorie S2 oder O2. Wo Gefahren im Hinblick auf den Durchtritt spitzer Gegenstände bestehen (Nägel, Glasscherben), muss ein durchtrittsicheres Produkt mit der Kategorie S3 oder O3 getragen werden. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl des für Sie am besten geeigneten Schuhs. Für besondere Schutzwirkungen sehen Sie untenstehende Tabelle. Um die Funktion Ihrer Schuhe und den Tragekomfort über die gesamte Lebensdauer zu erhalten, müssen diese sachgerecht gelagert werden, d. h. in trockenen Räumen und nicht unmittelbar neben Heizquellen. Regelmäßige Pflege verlängert die Langlebigkeit des Produktes. Nach dem Trocknen an einem gut belüfteten Ort empfehlen wir zur Pflege von Obermaterialien aus Leder den Einsatz einer handelsüblichen Schuhcreme. Dadurch bleibt die Faserstruktur des Leders elastisch und die Atmungsaktivität erhalten. Wenn Sie die Möglichkeit haben, 2 Paar Schuhe im täglichen Wechsel zu tragen, ist dies in jedem Fall zu empfehlen, da dies dem Schuh ausreichend Zeit zum Trocknen gibt. Bitte beachten Sie, dass auch nicht benutzte Schuhe beim Lagern einem Alterungsprozess unterliegen. Deshalb empfehlen wir die Schuhe innerhalb von 5 Jahren nach der Herstellung aufzubrauchen. Vor jeder Verwendung sollten die Schuhe kurz durch eine Sichtkontrolle auf erkennbare Schäden geprüft werden. Dazu gehören z.B. beginnende ausgeprägte und tiefe Rissbildung die mehr als die Hälfte der Obermaterialdicke betreffen, starker Abrieb an Obermaterial, insbesondere wenn die Zehenschutzkappe zum Vorschein kommt, aufgerissene Nähte und Verformungen am Schuh, Bruchstellen an der Sohle mehr als 10mm lang und tiefer als 3mm, Ablösung der Sohle vom Schuhoberteil von mehr als 10 bis 15mm lang und 5mm breit (tief), Profiltiefe kleiner als 1,0mm, innere Beschädigung (Durchscheuern) von Futter und Nähten oder scharfe Kanten beim Zehenschutz, die Verletzungen verursachen können. Wenn eines dieser Merkmale festgestellt wird, ist der maximal mögliche Schutz nicht mehr gewährleistet und die Schuhe sollten ersetzt werden. Die verwendeten Leder sind mit größter Sorgfalt aus den besten Häuten ausgewählt und gegerbt worden. Dabei wurde auf die Erhaltung der größtmöglichen Atmungsaktivität (Wasserdampfdurchgang) geachtet. Deshalb können die Futter- und Nubukleder bei starker Transpiration bzw. Nässeinwirkung etwas abfärben. Diesbezüglich können wir keine Garantie übernehmen.

**Warnhinweis:** Zum Erlangen des Baumusterzertifikates wurden die Schuhe im Labor nach den geforderten Bedingungen der Norm EN ISO 20345 bzw. EN ISO 20347 geprüft. Diese können nicht alle in der Praxis tatsächlich vorkommenden Gegebenheiten abdecken. Es ist deshalb zu beachten, dass bei Anforderungen, welche über die geprüften Bedingungen (siehe auch untenstehende Tabelle) hinausgehen, zusätzliche Schutzmaßnahmen getroffen werden sollten. Insbesondere für die Prüfung der Rutschhemmung wurden beispielhaft maximal zwei Bodenbeläge und Gleitmittel geprüft. Da es in Wirklichkeit unzählbar viele Kombinationen an Bodenbelägen und Gleitmittel gibt, empfehlen wir, vor der Verwendung der Schuhe, einen eigenen Test hinsichtlich Rutschhemmung auf dem entsprechenden Boden mit den jeweils vorkommenden Benetzungsmitteln durchzuführen.

**Durchtrittschutz:** Der Widerstand gegen Durchdringung dieses Schuhwerks wurde im Labor unter Benutzung eines stumpfen Prüfnagels von 4,5 mm Durchmesser und einer Kraft von 1100 N ermittelt. Höhere Kräfte oder dünnere Nägel können das Risiko der Durchdringung erhöhen. In solchen Fällen sind alternative präventive Maßnahmen in Betracht zu ziehen. Zwei allgemeine Arten von durchtrittshemmenden Einlagen sind derzeit in PSA-Schuhwerk verfügbar. Dies sind metallische und nichtmetallische Materialien. Beide erfüllen die Mindestanforderungen an den Widerstand gegen Durchdringung der Normen, die am Schuh gekennzeichnet sind, aber jede hat unterschiedliche zusätzliche Vorteile oder Nachteile einschließlich der folgenden: **Metall:** Wird weniger durch die Form des spitzen Gegenstandes / Gefahr (z.B. Durchmesser Geometrie, Schärfe) beeinträchtigt. Auf Grund der Einschränkungen in der Schuhfertigung wird nicht die gesamte Lauffläche der Schuhe abgedeckt. Kennzeichnung am Schuh: STAHLSOHLE.

**Nichtmetall:** Kann leichter, flexibler sein und deckt eine größere Fläche im Vergleich zu Metall ab. Aber der Widerstand gegen Durchdringung wird mehr von der Form des spitzen Gegenstandes / Gefahr (z.B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinflusst. Kennzeichnung am Schuh: SECURA FLEX. Für weitere Informationen über die Art der durchtrittshemmenden Einlage in Ihren Schuhen kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten oder den Hersteller, wie in dieser Benutzerinformation angegeben.

**Antistatische Schuhe** sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrostatischen Ladung zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung, z. B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe, durch Funken ausgeschlossen wird und die Gefahr eines elektrischen Schlags durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand

von unter 1000 MΩ haben sollte. Ein Wert von 100 kΩ wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schläge oder Entzündung durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V sicherzustellen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen. Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Diese Schuhe werden ihrer vorbestimmten Funktion beim Tragen unter nassen Bedingungen nicht gerecht. Daher ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorherbestimmte Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner Lebensdauer einen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, falls notwendig, eine vor Ort-Prüfung des elektrischen Widerstands regelmäßig durchzuführen. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seines Schuhs jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird. Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile zwischen der Innensehle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen der Innensehle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin überprüft werden.

**Zur Erreichung des Baumusterprüfzeugnisses wurden die Schuhe zusammen mit den mitgelieferten Einlegesohlen geprüft. Um die Schutzwirkung zu erhalten, sind die Schuhe deshalb immer mit eingelegten Einlegesohlen zu benutzen. Ein Austausch der Einlegesohlen darf nur durch vom Schuhhersteller geprüfte und freigegebene, vergleichbare Einlegesohlen erfolgen. Normenbezugsquelle: DIN EN-Normen können über die Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, [www.beuth.de](http://www.beuth.de) bezogen werden. Die Kennzeichnung am Schuh gibt Ihnen Auskunft über die zugrunde liegende Norm, die Modellbezeichnung, die Weite und die Größe, die erfüllte Schutzkategorie und weitere Anforderungen der gekennzeichneten Norm, Herstellungsmonat und -jahr und, sofern vorhanden, die Bezeichnung der durchtrittssicheren Einlage.**

Sicherheitsschuhe und Berufsschuhe entsprechen der Risikokategorie II. Es ist wichtig, dass die gewählten Schuhe für die gestellten Schutzanforderungen und den betreffenden Einsatzbereich geeignet sind. Die Auswahl der geeigneten Schuhe muss auf Grundlage der Gefährdungsanalyse erfolgen. Es sind nur die Risiken abgedeckt, für die das entsprechende Symbol am Schuh angegeben ist. Details entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

Symbol	Gedecktes Risiko	Anforderung und erfüllte Grenzwerte	Kategorie								
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012				
		Norm	SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3	
	Verletzungen der Fußspitze durch herabfallende Gegenstände, Anstoßen oder Einklemmen	Zehenschutz bis 200 Joule Stoßeinwirkung und 15.000 Newton Druckbelastung	X	X	X	X	-	-	-	-	
		Grundanforderungen	X	X	X	X	X	X	X	X	
	leichte Verletzungen im Fersenbereich Verlieren des Schuhs	geschlossener Fersenbereich	O	X	X	X	O	X	X	X	
A	elektrischer Schlag bis 250 Volt Wechselstrom, elektrostatische Aufladung	antistatische Schuhe – Durchgangswiderstand zwischen 100 KiloOhm und 1000 MegaOhm	O	X	X	X	O	X	X	X	
E	Bruch des Fersenbeins	Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich - mind. 20 Joule	O	X	X	X	O	X	X	X	
FO	vorzeitige Zerstörung der Laufsohle durch Kraftstoffe	Kraftstoffbeständigkeit	O	X	X	X	O	O	O	O	
WRU	Eindringen von Wasser durch das Obermaterial	Widerstand der Schaftmaterialien gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme	O	O	X	X	O	O	X	X	
p	Eindringen von spitzen Gegenständen durch die Sohle	Durchtrittssicherheit – mind. 1100 N STAHLSOHLE: als Stahleinlage aus Metall SECURA FLEX: als metallfreie Textileinlage / Brandsohle	O	O	O	X	O	O	O	X	
HI	Verbrennungen durch heiße Oberflächen	Wärmeisolierung – bei 150°C mind. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O	
CI	Kälteeinwirkung auf den Fuß	Kälteisolierung – bei -17°C mind. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O	
HRO	Zerstörung der Laufsohle durch heiße Oberflächen	Widerstand der Sohle gegen Kontaktwärme - 300°C für mind. 60 Sekunden	O	O	O	O	O	O	O	O	
M	Verletzungen im Mittelfußbereich (Rist) durch herabfallende Gegenstände	Mittelfußschutz - Widerstand bis zu 100 Joule Stoßeinwirkung	O	O	O	O	O	O	O	O	
SRA	Stürzen durch Ausgleiten	Rutschhemmung Keramikfiese / Reinigungsmittel	O	O	O	O	O	O	O	O	
SRB	Stürzen durch Ausgleiten	Rutschhemmung Stahlboden / Glycerin	O	O	O	O	O	O	O	O	
SRC	Stürzen durch Ausgleiten	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O	
		ESD Schutz vor elektrostatischer Entladung ableitfähig 1= Klimaklasse 1, ableitfähig nach DIN EN 61340-4-3									
X: erfüllt vorgeschriebene Anforderungen O: Anforderung kann erfüllt sein. Bitte Angaben auf dem Schuh beachten. SRA oder SRB oder SRC muss erfüllt sein.											

## Orthopädische Anpassung nach DGUV REGEL 112-191

Die mit der DGUV REGEL 112-191 gekennzeichneten Artikel sind für die Anpassung durch orthopädische Veränderungen baumustergeprüft. Informationen, inwieweit Schuhe verändert werden dürfen, erhalten Sie von unserem Kundendienst (info@steitzsecura.com). Dieser stellt Ihnen eine detaillierte Übersicht zur Verfügung.

### Fertigungsanweisung für orthopädische Einlagen gem. DGUV REGEL 112-191

Für die Anpassung einer orthopädischen Einlage verwenden Sie bitte entweder die Einlagensysteme unserer Partner (Bauerfeind, IETEC, Hartmann, Kriwat, Perpedes, Seidl, Wurzlbauer) oder die mit dem Schuh mitgelieferte Original-Einlegesohle (ERGO-COOL® ESD oder ERGO-SOFT ESD). Beim Aufbau der Einlage sind die Hinweise dieser Fertigungsanweisung genau zu beachten. Im Bereich der Ferse ist eine Aufbauhöhe bis zu 13 mm mit Poro- oder EVA-Material ( $40 \pm 5$  Shore A) möglich.

Veränderungen im Vorfußbereich sind unter Beachtung der Fertigungsanweisung bis 10 mm vor der Zehenschutzkappe möglich. Im Bereich der Zehenschutzkappe (etwa 50 bis 60 mm ab der Spitze der Einlegesohle) darf aufgrund der erforderlichen Resthöhe bei Belastung der Zehenschutzkappe keine Veränderung erfolgen.

Der erforderliche Aufbau im Vorfußbereich (siehe Bilder) muss mit einem antistatischen Material und leitendem Klebstoff erfolgen, wie z.B. das 6 mm starke SECURA-SOFT (PU-Material, geschäumt) in Verbindung mit dem Klebstoff SIEMAPLAST 2322 AS. Beide Materialien können von STEITZ SECURA bezogen werden. Es können aber auch andere leitende Klebstoffe und antistatische Materialien verarbeitet werden, wenn den Anforderungen entsprochen wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass die Einlage im Ballen- und Gelenkbereich individuell vom Orthopädie-Schuhmacher aufgebaut werden kann. Für diesen Fall müssen Sie das originale Decksohlenmaterial von ERGO-COOL® ESD und ERGO-SOFT ESD über uns beziehen. Der Aufbau im Vorfuß- und Fersenbereich muss wie oben beschrieben auch bei einer individuellen Einlagenversorgung eingehalten werden. Für eine bessere Schweißableitung zur Brandsohle soll die Einlage mit ERGO-SOFT-Decksohlenmaterial nach der Fertigstellung im Vorfußbereich perforiert werden. Lochdurchmesser 3 mm.

Falls die Fertigungsanweisungen nicht beachtet werden, besteht die Gefahr, dass die Baumusterzertifizierung für die Schuhe ungültig wird. Die antistatische Ausrüstung wird bei ordnungsgemäßer Einlagenverarbeitung nicht aufgehoben.

**Hinweis für Österreich:** Die mit DGUV REGEL 112-191 gekennzeichneten Artikel erfüllen auch die Anforderungen der ÖNORM Z 1259. Diese Fertigungsanweisung gilt gleichermaßen. Abweichende Bestimmungen der ÖNORM Z 1259 müssen beachtet werden.

**Wichtig:** Dem Träger der Schuhe ist diese Information von STEITZ SECURA zur Verfügung zu stellen.



- 1 Poro- oder EVA-Material ( $40 \pm 5$  Shore A)
- 2 SECURA-SOFT  
Platte aus weichem PU-Material
- 3 Übergang gut abschleifen
- 4 Hier keine Bearbeitung möglich
- 5 elektrische Ableitpunkte

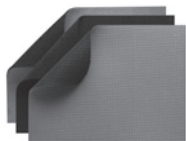


### Decksohlenplatten für die Einlagen:

ERGO-COOL® ESD,

ERGO-SOFT ESD,

ORTHO-MED





Alle Schuhe mit dem STEITZ SECURA VARIO®- und VARIO Vitality®-System sind geprüft und empfohlen vom Forum: Gesünder Rücken - besser leben e. V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e. V.

Weitere Infos bei: AGR e. V., Postfach 103, 27443 Selsingen,  
Telefon 04284 - 92 69 990, [www.agr-ev.de](http://www.agr-ev.de)

Die Zeitschrift Öko-Test bewertet das AGR-Gütesiegel mit „sehr gut“. Der Bundesverband „Die Verbraucherinitiative e. V.“ hat das AGR-Gütesiegel mit dem Prädikat „besonders empfehlenswert“ ausgezeichnet.

**Certifying bodies:**

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Number of the certifying body 0193

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Number of the certifying body 0197

These shoes comply with Directive 89/686/EWG (ABI. L399 from 30.12.1989, P. 18ff) up to 20 April 2018.

As of 21.04.2018 the regulation 2016/425/EU (ABI. L81 from 31.03.2016 P. 51-98) shall enter into force.

Depending on the marking on the shoes, they meet the requirements of the harmonized standards

EN ISO 20345: 2011 for safety shoes (with toe caps) or

EN ISO 20347: 2012 for occupational shoes (without toe caps).

The EU Declaration of Conformity for the shoes will be available on the Internet from April 2018 on

spuren.hinterlassen.com. There you will also find a table with information on orthopaedic insoles and changes certified for the shoes in accordance with DGUV 112-191 as well as the related manufacturing instructions.

**Thank you for choosing STEITZ SECURA.****Important information, please read before use.**

This information must be made available to the user of the shoes and the person responsible for the occupational safety. Your new shoes are made of high quality materials, carefully processed and left our premises in perfect condition. Should you nevertheless have reason for complaint, we will respond to your request as quickly as possible. Prior to using these shoes please ensure that they fit by trying them on and standing on a clean surface. The fastening system provided must be used properly. For an optimal fit, you can choose from up to 4 different widths for each length of shoe: narrow (S), normal width (NB), extra wide (XB), extra-extra wide (XXB). For easy determination of the correct shoe size in length and width, we recommend that your feet are measured. You will not only achieve the highest wearing comfort, but also secure support and stability and the best possible protection against slipping, spraining and stumbling. You can choose from a wide range of features to ensure the optimum functionality of your shoes; for example, various different soles for maximum walking safety or special items for specific applications such as blast furnaces or cold stores. The protective effects of the shoes manufactured according to EN ISO 20345: 2011 and EN ISO 20347: 2012 are grouped into categories: S1 or O1 shoes should only be worn in dry areas, category S2 or O2 shoes are worn in wet areas and in the open. Where there is a risk of penetration by sharp objects (nails, glass shards) wear a product from the category S3 or O3 that is penetration resistant. We would be pleased to advise you on the shoe that is most suitable for your requirements. For special protection, see the table below. The shoes must be properly stored to maintain their function and comfort over the entire service life, this means in a dry room and not directly next to sources of heat. Regular care extends the service life of the product. After drying in a well-ventilated place, we recommend the use of a commercially available shoe cream for the care of leather upper materials. This ensures that the fibre structure of the leather remains elastic and breathability is maintained. If you have the opportunity to wear 2 pairs of shoes over the day this is highly recommended, as this gives the shoe enough time to dry. Please note that unused shoes are subject to ageing during storage. Therefore, we recommend that the shoes are used within 5 years of production. Visually check the shoes before each use. The visual check includes looking for impairments such as the beginning of pronounced and deep cracking through more than half of the upper material thickness, severe abrasion on the upper material, especially if the toe cap is visible, torn seams and deformations to the shape of the shoe, breaks on the sole more than 10mm long and deeper than 3mm, loosening of the sole from the upper part of the shoe of more than 10 to 15mm long and 5mm wide (deep), profile depth less than 1.0mm, internal damage (chafing) of lining and seams or sharp edges in the toe guard, which can cause injury. If any of these features is evident, maximum protection is no longer ensured and the shoes should be replaced. The leather used has been selected from the best skins and tanned with the greatest care. In doing so, attention was paid to the conservation of the greatest possible breathability (passage of water vapour). For this reason, the padding and nubuck leather can stain a little as a result of perspiration or wetness. This effect is not included in the warranty.

**Warning notice:** To obtain the type release certificate the shoes were tested in the laboratory according to the conditions required by the standard EN ISO 20345 or EN ISO 20347. These cannot cover all eventualities. It is therefore necessary to take additional safety measures where requirements go beyond the conditions examined (see also the table below). A maximum of two floor coverings and lubricants were used for testing the slip resistance. As in practice there are countless combinations of flooring and lubricants, we recommend that you perform your own slip resistance test on the respective floor using the wetting agent that will be encountered before using the shoes.

**Penetration protection:** The penetration resistance of this footwear was determined in the laboratory using a dull test nail of 4.5 mm diameter and a force of 1100 N. Higher forces or thinner nails can increase the risk of penetration. In such cases, alternative preventive measures should be considered. Two general types of penetration-inhibiting insoles are currently available in PSA footwear. These are of metallic and non-metallic materials. Both meet the minimum requirements for penetration resistance required by the standards marked on the shoe but each has different further advantages or disadvantages including the following:

**Metal:** Is less affected by the shape of the pointed object / danger (e.g., diameter geometry, sharpness). Due to the limitations in shoe manufacture, the entire sole of the shoe is not covered. Marking on the shoe: STEEL SOLE

**Non-metal:** Can be lighter, more flexible and covers a larger area compared to metal. But the resistance to penetration is more greatly influenced by the shape of the pointed object / danger (e.g., diameter, geometry, sharpness). Marking on the shoe: SECURA FLEX. For more information about the type of impact-resistant insoles in your shoes, please contact your supplier or the manufacturer as specified in this user information.

**Antistatic footwear** cannot guarantee an adequate protection against electrical shock as it introduces only a resistance between foot and floor. If the risk of electric shock has not been completely eliminated, additional measures to avoid this risk are essential. Such measures, as well as the additional test mentioned below, should be a routine part of the accident prevention programme of the workplace. Experience has shown that for antistatic purposes, the discharge path through any product should normally have an electrical resistance of less than 1.000 MΩ at any time through out its useful life. A value of 100 kΩ is specified as the lowest limit of resistance of a product when new, in order to ensure some limited protection against dangerous electric shocks or ignition in the event of any electrical apparatus becoming defective when operating at voltage 250 V. However, under certain conditions, users should be aware that the footwear might give inadequate protection and additional provisions to protect the wearer should be taken at all times. The electrical resistance of this type of footwear can be changed significantly by flexing, contamination or moisture. This footwear will not perform its intended function if worn in wet conditions. It is therefore necessary, to ensure that the product is capable of fulfilling its designed function dissipating electrostatic charges and also giving some protection during its life. The user is recommended to establish an in house test for electrical resistance and use it at regular frequent intervals. If the footwear is worn in conditions where the soling material becomes contaminated, wearers should always check the electrical properties of the footwear before entering a hazard area. When antistatic footwear is in use,

the resistance of the flooring should be such that it does not invalidate the protection provided by the footwear. In use, no insulating elements should be introduced between the inner sole of the footwear and the foot of the wearer. If any insert is put between the inner sole and the foot, the combination footwear/insert should be checked for its electrical properties.

To obtain the type test certificate, the shoes were tested together with the insoles. To ensure the protective effects the shoes should always be used with the insoles inserted. The insoles may only be replaced with comparable insoles which have been tested and approved by the shoe manufacturer. Source of the standard: DIN EN standards can be obtained from Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, www.beuth.de. The marking on the shoe provides information on the underlying standard, the model name, the width and the size, the protective category complied with and other requirements of the marked standard; month of manufacture and year and, if available, the designation of the penetration-resistant insole.

Safety shoes and occupational shoes comply with risk category II. It is important that the selected shoes are suitable for the protection requirements and the appropriate area of use. The selection of suitable shoes must be based on a risk analysis.

Only those risks associated with the symbol on the shoe are covered. Please see the following table for details.

Symbol	Risk covered	Requirement and fulfilled limit values	Category							
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		Norm	SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
	Injuries to the tip of the toes due to falling objects, kicking or pinching	Toe protection up to 200 joules impact and 15,000 Newton pressure load	X	X	X	X	-	-	-	-
		Basic requirements	X	X	X	X	X	X	X	X
	Slight injuries in the heel area Losing the shoe	Closed heel area	O	X	X	X	O	X	X	X
A	Electrical shock up to 250 volts AC Electrostatic charge	Antistatic shoes - continuity resistance between 100 kilo ohms and 1000 mega ohms	O	X	X	X	O	X	X	X
E	Fracture of heel bone	Energy absorption capacity in the heel area - at least 20 joules	O	X	X	X	O	X	X	X
FO	Early destruction of the soles by fuels	Resistance to fuels	O	X	X	X	O	O	O	O
WRU	Ingress of water through the upper material	Resistance of upper materials to water passage and water absorption	O	O	X	X	O	O	X	X
P	Penetration through the sole by pointed objects	Resistance against penetration - at least 1100 N STEEL SOLE: as a steel insole made of metal SECURA FLEX: as a metal-free textile insert / brand sole	O	O	O	X	O	O	O	X
HI	Burns from hot surfaces	Heat insulation - at 150°C at least 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Effects of cold on the foot	Insulation against cold - at -17°C at least 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Destruction of the sole by hot surfaces	Resistance of the sole against contact heat - 300°C for at least 60 seconds	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Injuries in the mid-foot area (instep) due to falling objects	Mid-foot protection - resistance up to 100 joules impact	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	Falling due to slipping	Anti-slip on ceramic tile / cleaning agents	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	Falling due to slipping	Slip-resistance steel floor / glycerine	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	Falling due to slipping	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O
		ESD protection against electrostatic discharge conductive 1 = climatic class 1, conductive according to DIN EN 61340-4-3								
X: Meets specified requirements O: Requirement can be met. Please note the details on the shoe. SRA or SRB or SRC must be met.										

Enti di certificazione:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Codice ente di certificazione 0193

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Norimberga

Codice ente di certificazione 0197

Queste scarpe sono conformi fino al 20/04/2018 alla direttiva 89/686/CEE (Gazz. L399 del 30/12/1989, p. 18ss).

Dal 21/04/2018 entra in vigore il decreto 2016/425/UE (Gazz. L81 del 31/03/2016 p. 51-98).

Come indicato dai contrassegni riportati sulle scarpe, queste rispettano i requisiti delle norme armonizzate

EN ISO 20345:2011 per scarpe di sicurezza (con puntali di protezione) o

EN ISO 20347:2012 per scarpe da lavoro (senza puntali di protezione).

La dichiarazione di conformità UE delle scarpe sarà disponibile a partire dal mese di aprile 2018 nel sito internet [spuren.hinterlassen.com](http://spuren.hinterlassen.com). Qui si trova anche una tabella contenente indicazioni sulle suole ortopediche e sulle modifiche sec. DGUV 112-191 certificate per le scarpe e le relative istruzioni di lavorazione.

## Grazie di avere scelto STEITZ SECURA.

### Informazioni importanti: leggere prima dell'uso.

Queste informazioni sull'uso si devono consegnare all'utente delle scarpe e al responsabile della sicurezza sul posto di lavoro. Queste scarpe nuove sono realizzate in materiali pregiati, sono accuratamente lavorate ed hanno lasciato il nostro stabilimento in perfette condizioni. Se ciononostante dovete avere motivo di reclamo, ci occuperemo immediatamente del vostro problema. Prima di usare queste scarpe, si devono provare ad es. su un pavimento pulito per accertarsi che vadano bene. Si devono anche utilizzare correttamente i sistemi di chiusura disponibili. Per una calzatura ottimale per ogni lunghezza di scarpa si può scegliere tra 4 diverse larghezze: stretta (S), normalmente larga (NB), extra larga (XB), extra-extra larga (XXB). Per stabilire facilmente la giusta misura della scarpa in lunghezza e larghezza, consigliamo di misurare il piede. In tal modo si ottiene non solo il massimo comfort, ma anche la massima sicurezza di tenuta e stabilità e la migliore protezione possibile dallo scivolamento, dal piegamento e dall'inciampamento. Per assicurare il miglior funzionamento possibile delle vostre scarpe, sono disponibili varie caratteristiche di equipaggiamento, ad es. diverse suole che assicurano la massima sicurezza di calpestio o articoli speciali per impieghi specifici quali alti forni o magazzini frigoriferi. L'efficacia protettiva delle scarpe prodotte a norma EN ISO 20345:2011 o EN ISO 20347:2012 è raggruppata in categorie: Le scarpe S1 o O1 si dovrebbero usare solo in aree asciutte, invece nelle aree bagnate e all'aperto le scarpe della categoria S2 o O2. Quando c'è il rischio di perforazione con oggetti appuntiti (chiodi, schegge di vetro), si deve usare un prodotto impermeabile della categoria S3 o O3. Saremo lieti di consigliarvi nella scelta della scarpa più adatta a voi. Per sicurezza particolari consultare la seguente tabella. Per mantenere intatti la funzione e il comfort delle scarpe per tutta la loro durata, occorre conservarle correttamente, cioè in locali chiusi e non nelle immediate vicinanze di fonti di calore. Una pulizia regolare allunga la durata del prodotto. Dopo averle lasciate ad asciugare in un punto ben ventilato, per proteggere i materiali di cuoio delle tomaie, consigliamo di lucidarle con una normale vernice di commercio. In tal modo si mantiene l'elasticità e l'attività traspirante della struttura delle fibre del cuoio. Se si ha la possibilità di avere due paia di scarpe da indossare alternativamente, si consiglia vivamente di farlo in modo che possano asciugarsi completamente dopo l'uso. Si osservi che anche le scarpe non usate sono soggette a un processo di invecchiamento quando sono conservate. Per questo motivo consigliamo di mettere da parte le scarpe dopo 5 anni dalla produzione. Prima dell'uso si dovrebbe brevemente eseguire un controllo visivo per accertarsi che le scarpe non presentino danni visibili. Si potrebbero ad es. riscontrare screpolature iniziali eccentuate e profonde su più della metà dello spesso della tomaia, forti segni di abrasione sulla tomaia, in particolare quando si presenta il puntale di protezione, cuciture scucite e deformazioni sulla scarpa, punti di rottura sulla suola con più di 10 mm di lunghezza e più di 3 mm di profondità, distacco della suola dalla tomaia con più di 10 - 15 mm di lunghezza e 5 mm di larghezza (profondità), profondità del profilo inferiore a 1,0 mm, danno interno (sfregamento) sulla fodera e sulle cuciture o spigoli vivi nel puntale di protezione, in grado di provocare lesioni. Quando si rileva una di queste caratteristiche, non si può più garantire la protezione massima possibile e si dovrebbero sostituire le scarpe. Il cuoio utilizzato è selezionato con la massima attenzione dalle migliori pelli ed è stato conciato. Si è data molta importanza al mantenimento della massima attività traspirante possibile (permeabilità al vapore acqueo). Per questo le pelli della fodera e di nabuk possono scolorirsi in caso di forte traspirazione o di bagnato. Non possiamo assumerci nessuna garanzia in merito.

**Avvertenze:** per ottenere la certificazione, le scarpe sono state testate in laboratorio secondo le condizioni stabilite nella norma EN ISO 20345 o EN ISO 20347. Queste naturalmente non contemplano tutte le condizioni effettive riscontrate nell'uso pratico. Si osservi quindi che per i requisiti che vanno oltre quelli delle condizioni testate (vedi anche tabella sottostante) si dovrebbero adottare misure protettive supplementari. In particolare, ad esempio nel controllo della resistenza allo scivolamento, abbiamo controllato al massimo due tipi di pavimento e lubrificanti. Poiché in realtà esistono innumerevoli combinazioni di pavimenti e lubrificanti, prima dell'impiego della scarpa consigliamo di eseguire un test interno per accertare la resistenza allo scivolamento sul pavimento in questione utilizzando gli agenti umettanti a disposizione.

**Imperforabilità:** la resistenza contro la perforazione di questa scarpa è stata rilevata in laboratorio utilizzando un chiodo di prova poco tagliente di 4,5 mm di diametro, con una forza di 1100 N. Forze più elevate o chiodi più sottili potrebbero fare aumentare il rischio della perforazione. In questi casi si devono prendere in considerazione misure preventive alternative. Attualmente, nella scarpa EPP sono disponibili due tipi di suole interne antiperforazione generiche. Si tratta di materiali metallici e non metallici. Entrambi soddisfano i requisiti minimi di resistenza contro la perforazione previsti dalle norme indicate sulle scarpe, però ognuno di essi ha altri vantaggi o svantaggi diversi, ivi compresi i seguenti:

**Metallo:** viene pregiudicato di meno dalla forma dell'oggetto appuntito o del pericolo (ad es. diametro, geometria, affilatura). A causa delle limitazioni nella produzione non copre l'intera suola delle scarpe. Contrassegno sulla scarpa: SUOLA DI ACCIAIO

**Non metallo:** può essere più leggero e più flessibile e ricopre una superficie più ampia rispetto al metallo. Ma la resistenza contro la perforazione viene pregiudicata di più dalla forma dell'oggetto appuntito o del pericolo (ad es. diametro, geometria, affilatura). Contrassegno sulla scarpa: SECURA FLEX

Per ulteriori informazioni sul tipo di suola interna antiperforazione nelle vostre scarpe, contattate il vostro fornitore o il produttore, indicati nelle presenti informazioni per l'utente.

**Scarpe antistatiche** Le scarpe antistatiche devono essere utilizzate quando sussiste la necessità di evitare una carica elettrostatica con una deviazione della carica stessa, in modo tale da poter escludere il pericolo d'ignizione, ad es. di sostanze infiammabili e vapori, attraverso delle scintille, e quando sussiste il pericolo di folgorazione per mezzo di un apparecchio elettrico o quando non si può escludere completamente una scarica elettrica per mezzo di componenti sotto tensione. È tuttavia necessario ricordare che le scarpe antistatiche non rappresentano una protezione sufficiente contro la folgorazione poiché realizzano solo una resistenza tra il pavimento e il piede.



Nel caso in cui non si possa escludere completamente il pericolo di uno shock elettrico, è necessario prendere altri provvedimenti per evitare tale pericolo. I succitati pericoli e le verifiche di seguito riportate rappresentano una parte dei controlli di routine del programma per la prevenzione di infortuni sul posto di lavoro. L'esperienza ha dimostrato che per scopi antistatici il percorso attraverso un prodotto, per tutta la sua durata di vita, deve avere una resistenza elettrica inferiore a 1000 MΩ. Un valore di 100 kΩ è specificato come valore limite inferiore per la resistenza di un prodotto nuovo al fine di garantire una protezione limitata contro shock elettrici pericolosi, oppure contro l'infiammarsi di un apparecchio elettrico in seguito a difetto, in caso di interventi fino a 250 V. È tuttavia necessario considerare che la scarpa, in determinati casi, non offre una protezione sufficiente; è quindi necessario che l'utente che indossi la scarpa prenda dei provvedimenti di protezione supplementari. La resistenza elettrica di questo tipo di scarpa può subire delle notevoli variazioni in seguito a piegamenti, sporcizia o umidità. Se indossate sul bagnato, queste scarpe non soddisfano le funzioni previste. È quindi necessario provvedere affinché il prodotto sia in grado di adempiere alla sua destinazione d'uso, ossia quella di deviare cariche elettrostatiche ed offrire durante la sua durata una protezione adeguata. Si raccomanda quindi all'utente, se necessario, di effettuare periodicamente un controllo in loco della resistenza elettrica. Nel caso in cui la scarpa venga indossata in condizioni tali da contaminare la suola, è necessario che l'utente controlli le caratteristiche elettriche della scarpa ogni qualvolta acceda a un'area pericolosa. In ambienti in cui vengono indossate scarpe antistatiche, è necessario che la resistenza del pavimento sia tale da non annullare la funzione di protezione offerta dalla scarpa. Durante l'uso è necessario che tra la suola interna della scarpa e il piede dell'utente non vengano inseriti oggetti isolanti. Nel caso in cui venga introdotto un inserto tra la suola interna della scarpa e il piede dell'utente, è necessario controllare le caratteristiche elettriche del contatto scarpa/inserto.

**Per ottenere la certificazione sono state controllate le scarpe insieme alle solette in dotazione. Per mantenere l'efficacia protettiva, occorre usare le scarpe sempre con le solette inserite. Le solette possono essere sostituite con solette analoghe, controllate e approvate dal produttore della scarpa. Fornitori delle norme: le norme DIN EN si possono reperire presso la casa editrice Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlino, www.beuth.de. Il contrassegno riportato sulla scarpa indica la norma applicata, il nome del modello, la larghezza e la misura, la categoria di protezione soddisfatta ed altri requisiti della norma indicata, il mese e l'anno di produzione e, se presente, l'indicazione della suola interna antiperforazione.**

Le scarpe di sicurezza e le scarpe da lavoro sono conformi alla categoria di rischio II. È importante che le scarpe scelte siano adeguate per i requisiti di protezione richiesti e per il relativo tipo di applicazione. La scelta delle scarpe idonee va fatta in base ad un'analisi dei rischi. Sono coperti solo i rischi indicati dal relativo simbolo applicato sulla scarpa. Per ulteriori dettagli si veda la seguente tabella.

Simbolo	Rischio coperto	Requisito e valori limite soddisfatti	Categoria							
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		Norma	SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
	Lesioni alla punta del piede per oggetti caduti, urti o incastramento	Puntale di protezione per urti fino a 200 joule e pressioni fino a 15.000 newton	X	X	X	X	-	-	-	-
		Esigenze di base	X	X	X	X	X	X	X	X
	leggere lesioni nella zona dei talloni perdita della scarpa	zona dei talloni chiusa	O	X	X	X	O	X	X	X
A	scossa elettrica fino a 250 volt di tensione alternata cariche elettrostatiche	scarpe antistatiche - resistenza di contatto tra 100 chiloohm e 1000 megaohm	O	X	X	X	O	X	X	X
E	rottura dell'osso del tallone	capacità di assorbire energia nella zona del tallone - min. 20 joule	O	X	X	X	O	X	X	X
FO	distruzione prematura della suola da parte dei carburanti	resistenza ai carburanti	O	X	X	X	O	O	O	O
WRU	penetrazione di acqua nella tomaia	resistenza dei materiali della tomaia alla penetrazione e all'assorbimento dell'acqua	O	O	X	X	O	O	X	X
P	penetrazione di oggetti appuntiti nella suola	resistenza alla perforazione - min. 1100 N SUOLA DI ACCIAIO: come suola interna in metallo SECURA FLEX: come suola interna tessile / suola primaria	O	O	O	X	O	O	O	X
HI	ustioni a causa delle superfici calde	isolamento termico - a 150°C min. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	esposizione del piede al freddo	isolamento termico (dal freddo) - a -17°C min. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	distruzione della suola da parte di superfici calde	resistenza della suola al calore per contatto - 300°C per min. 60 secondi	O	O	O	O	O	O	O	O
M	lesioni nella zona centrale (collo) del piede per la caduta di oggetti	protezione del piede centrale - resistenza agli urti fino a 100 joule	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	caduta per scivolamento	resistenza allo scivolamento su piastrelle in ceramica / cleaning agents	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	caduta per scivolamento	resistenza allo scivolamento su pavimento di acciaio / glicerine	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	caduta per scivolamento	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O
		protezione ESD contro le scariche elettrostatiche scaricabili 1 = classe climatica 1, scaricabile sec. DIN EN 61340-4-3								

X: soddisfa i requisiti prescritti

O: il requisito può essere soddisfatto. Osservare le indicazioni riportate sulla scarpa. Si deve soddisfare SRA o SRB o SRC.

Oficinas de certificación

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Número de la oficina de certificación 0193

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nuremberg

Número de la oficina de certificación 0197

Hasta el 20/04/2018, estos zapatos cumplen la directiva 89/686/CEE (ABI. L399 del 30/12/1989, p. 18ss).

A partir del 21/04/2018 se aplica el reglamento 2016/425/UE (ABI. L81 del 31/03/2016 p. 51-98).

Según el marcaje en los zapatos, estos cumplen las exigencias de las normas armonizadas

EN ISO 20345:2011 para zapatos de seguridad (con cubiertas protectoras de los dedos) o

EN ISO 20347:2012 para zapatos profesionales (sin cubiertas protectoras de los dedos).

La declaración de conformidad UE para los zapatos se encontrará disponible a partir de abril de 2018 en Internet en la página [spuren.hinterlassen.com](http://spuren.hinterlassen.com). Allí encontrará también una tabla con datos sobre las plantillas ortopédicas y modificaciones según DGVV 112-191 certificadas para los zapatos y las correspondientes instrucciones de fabricación.

## Muchas gracias por adquirir productos de STEITZ SECURA.

### Información importante, leer antes de usar.

Esta información de uso debe ponerse a disposición del usuario de los zapatos y de los responsables de la seguridad de trabajo. Sus zapatos nuevos han sido fabricados con materiales de alta calidad, de forma cuidadosa, y han abandonado nuestras instalaciones en perfecto estado. No obstante, nos ocuparemos lo más rápidamente posible de cualquier reclamación que desee realizar. Antes de utilizar estos zapatos deberá asegurarse de que su tamaño es el adecuado para usted, probándolos, p. ej. sobre una superficie limpia. Los sistemas de cierre deben utilizarse adecuadamente. Para una forma óptima dispone de 4 anchos diferentes para cada largura de zapato: estrecho (S), ancho normal (NB), extra ancho (XB), extra extra ancho (XXB). Le recomendamos medir la largura y anchura de sus pies para determinar el tamaño adecuado. De esta forma no sólo logrará el máximo confort, sino también una sujeción y estabilidad segura y la máxima protección contra resbalamiento, doblamiento y tropiezo. Para una funcionalidad máxima de sus zapatos existen diferentes características de equipamiento disponibles, p. ej. diferentes plantillas que garantizan la máxima seguridad de pisada o artículos especiales para finalidades específicas, como hornos altos o naves frigoríficas. El efecto protector de los zapatos fabricados según EN ISO 20345:2011 o EN ISO 20347:2012 se clasifican en categorías: Los zapatos S1 o O1 deben utilizarse exclusivamente en lugares secos, para lugares húmedos y exteriores deben usarse los zapatos S2 o O2. Para situaciones con riesgo de pisar objetos punzantes (clavos, cascos de vidrio), debe utilizarse un producto con base resistente de la categoría S3 u O3. Con mucho gusto le asesoraremos a la hora de seleccionar el zapato adecuado para usted. Para una protección especial, consulte la tabla mostrada más abajo. Para mantener la función de sus zapatos y el confort de los mismos durante toda la vida útil deberá conservarlos adecuadamente, es decir, en recintos secos y lejos de fuentes de calor. El cuidado periódico de sus zapatos prolonga la vida de los mismos. Después de secarlos en un lugar suficientemente ventilado le recomendamos tratar los materiales superiores de cuero con una crema de zapatos corriente. De esta forma la estructura de las fibras del cuero se mantiene elástica, así como las propiedades de transpiración. Si tiene la posibilidad de utilizar 2 pares de zapatos alternándolos cada día, esto resulta muy recomendable, ya que así el zapato dispone de tiempo suficiente para secarse. Tenga en cuenta que los zapatos no utilizados también se ven afectados por un proceso de envejecimiento. Por ello, recomendamos utilizar los zapatos en el plazo de 5 años a partir de su fabricación. Antes de utilizar los zapatos debería inspeccionarlos visualmente para detectar eventuales daños. Por ejemplo, aparición de grietas profundas que afecten a más de la mitad del grosor del material, fuerte desgaste del material superior, sobre todo si la cubierta de los dedos comienza a ser visible, costuras abiertas y deformaciones en el zapato, puntos de rotura en la suela de más de 10 mm de largo y más de 3 mm de profundidad, desprendimiento de la suela de la parte superior del zapato de más de 10 y hasta 15 mm de largo y 5 mm de ancho (profundidad), profundidad del perfil inferior a 1,0 mm, deterioro interno (desgaste) del relleno y las costuras o cantos vivos en la protección de los dedos, que puedan provocar lesiones. Cuando se produzca una de estas características, ya no podrá garantizarse la protección máxima posible, por lo que los zapatos deberían cambiarse. Los cueros empleados han sido seleccionados con el máximo cuidado y curtidos entre aquellos de máxima calidad. Se ha tenido en cuenta el mantenimiento de la máxima transpiración posible (transpiración de vapor de agua). Por ello, el cuero de relleno y de nubuc puede deteriorarse un tanto si se produce una fuerte transpiración o humedad. A este respecto no podemos asumir garantía alguna.

**Advertencias:** Para obtener el certificado de modelo, los zapatos han sido sometidos a pruebas en laboratorios según las condiciones exigidas por la norma EN ISO 20345 o EN ISO 20347. Estas pruebas no pueden cubrir todos los casos prácticos posibles. Por ello, habrá que tener en cuenta que para los casos que vayan más allá de las condiciones comprobadas (véase la tabla expuesta más abajo), deberán adoptarse medidas de protección adicionales. Sobre todo para la comprobación de las propiedades antirresbalamiento se han utilizado, a modo de ejemplo, un máximo de dos revestimientos de suelo y agentes deslizantes. Como en realidad existen numerosas combinaciones de revestimientos de suelo y agentes deslizantes, antes de utilizar los zapatos, recomendamos realizar pruebas en cuanto a la capacidad antideslizante del suelo con los agentes deslizantes reales.

**Protección de traspaso:** La resistencia a la penetración de este calzado ha sido determinada en laboratorio utilizando un clavo obtuso de 4,5 mm de diámetro y una fuerza de 1100 N. Fuerzas mayores o clavos más finos pueden aumentar el riesgo de penetración. En dichos casos deberá considerarse la adopción de medidas preventivas alternativas. Dos tipos generales de plantillas antipenetración se encuentran disponibles en el calzado PSA. Se trata de materiales metálicos y no metálicos. Ambas cumplen los requisitos mínimos de resistencia a la penetración de las normas identificadas en el zapato, pero cada una ofrece ventajas o desventajas, incluidas las siguientes:

**Metal:** No le afecta tanto la forma del objeto/peligro puntiagudo (p. ej. diámetro, geometría, filo). Debido a las limitaciones en la producción del calzado no se cubre la superficie total de pisada de los zapatos. Identificación en el zapato: SUELA DE ACERO.

**No metal:** Puede ser más ligera y flexible y cubre una superficie mayor en comparación con la plantilla de metal. Pero la resistencia a la penetración se ve más afectada por la forma del objeto/peligro puntiagudo (p. ej. diámetro, geometría, filo). Identificación en el zapato: SECURA FLEX Para más información acerca del tipo de plantilla resistente a la penetración en sus zapatos, póngase en contacto con su distribuidor o el fabricante, cuando se indique en la información para el usuario.

**Los zapatos antiestáticos** se deberán utilizar cuando exista la necesidad de evitar una carga electrostática mediante disipación de la misma, de tal forma que quede excluido el peligro de ignición por chispa, por ej. sustancias y vapores inflamables; y cuando no esté completamente excluido el peligro de un shock eléctrico a través de un aparato eléctrico o a través de piezas conductoras de tensión. Sin embargo, debe indicarse que los zapatos antiestáticos no pueden ofrecer suficiente protección frente a un shock eléctrico, ya que éstos solo ofrecen una resistencia entre el suelo y el pie. Cuando no esté completamente excluido el peligro de shock eléctrico, deberán tomarse otras medidas para evitar dicho peligro. Estas medidas y las subsiguientes comprobaciones deben formar parte del programa rutinario de prevención de riesgos laborales. La experiencia ha mostrado que para fines antiestáticos la conducción a través de un

producto durante el tiempo de vida del mismo debe poseer una resistencia eléctrica por debajo de 1000 MΩ. Para un producto nuevo se especifica un valor de resistencia eléctrica mínimo de 100 kΩ para asegurar un límite de protección frente a shocks eléctricos peligrosos o ignición por un defecto en un aparato eléctrico hasta 250 V. Sin embargo, debe tenerse presente que bajo determinadas condiciones el zapato no ofrece una protección suficiente; por ello, los usuarios del zapato deberán adoptar medidas de seguridad adicionales. La resistencia eléctrica de este tipo de zapatos puede modificarse apreciablemente por el doblado, la suciedad o la humedad. La función predeterminada de estos zapatos no se podrá cumplir si se llevan puestos en condiciones de humedad. Por ello habrá que preocuparse de que el producto pueda cumplir con sus funciones predeterminadas, como la disipación de cargas eléctricas y que durante la vida útil de los mismos ofrezcan protección. Por tanto, se recomienda al usuario realizar comprobaciones periódicas de la resistencia eléctrica, siempre que sea necesario, en el mismo lugar de utilización. Cuando se utilicen los zapatos en condiciones que puedan contaminar las suelas, el usuario deberá comprobar cada vez las propiedades eléctricas de sus zapatos antes de pisar dentro una zona peligrosa. En las zonas donde se lleven puestos zapatos antiestáticos, la resistencia del suelo debe ser tal que no se interrumpan las funciones de protección de los zapatos. Cuando se utilicen no se deberá colocar ninguna parte aislante entre la suela interior del zapato y el pie del usuario. Si se utiliza una plantilla entre el interior de la suela de los zapatos y el pie del usuario se deberá realizar una comprobación de las propiedades eléctricas en la unión del zapato con la plantilla.

**Para obtener el certificado de comprobación de modelo, los zapatos han sido comprobados con las plantillas suministradas. Para mantener las propiedades protectoras, los zapatos deben utilizarse siempre con las plantillas suministradas. Las plantillas deberán ser sustituidas exclusivamente por plantillas equiparables comprobadas y autorizadas por el fabricante. Fuente normativa de referencia: Las normas DIN EN pueden adquirirse a través de la editorial Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, www.beuth.de. La identificación en el zapato le informa acerca de la norma aplicada, la denominación del modelo, la anchura y la talla, la categoría de protección y otras exigencias de la norma identificada, el mes y el año de fabricación, y en caso de existir, la denominación de la plantilla resistente a la penetración.**

Los zapatos de seguridad y profesionales corresponden a la categoría de riesgo II. Es importante que los zapatos seleccionados sean adecuados para las exigencias de protección demandadas y las características de uso reales. La selección de los zapatos adecuados debe realizarse en base a un análisis de peligrosidad. Únicamente se cubre los riesgos que correspondan al símbolo indicado en el zapato. Consulte los detalles en la siguiente tabla.

Símbolo	Riesgo cubierto	Exigencia y límites cubiertos	Categoría							
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		Norma	SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
	lesiones en la punta del pie por caída de objetos, golpeo o aplastamiento	protección de los dedos hasta 200 julios de golpeo y 15.000 newton de carga de presión	X	X	X	X	-	-	-	-
		exigencias básicas	X	X	X	X	X	X	X	X
	lesiones leves en la zona del talón pérdida del zapato	zona del talón cerrada	O	X	X	X	O	X	X	X
A	descarga eléctrica hasta 250 voltios de corriente alterna cargas electrostáticas	zapatos antiestáticos – resistencia a la penetración entre 100 kilohmios y 1000 megaohmios	O	X	X	X	O	X	X	X
E	rotura del calcáneo	capacidad de absorción de energía en la zona del talón - mín. 20 julios	O	X	X	X	O	X	X	X
FO	destrucción prematura de la suela por carburantes	resistencia a los carburantes	O	X	X	X	O	O	O	O
WRU	penetración de agua a través del material superior	resistencia de los materiales altos a la penetración y absorción de agua	O	O	X	X	O	O	X	X
P	penetración de objetos punzantes a través de la suela	seguridad de penetración – mín. 1100 NSUELA DE ACERO: plantilla metálica de acero SECURA FLEX: plantilla textil/ignífuga	O	O	O	X	O	O	O	X
HI	quemaduras por superficies calientes	aislamiento térmico – a 150°C mín. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	efecto del frío sobre el pie	aislamiento del frío – a -17°C mín. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	destrucción de la suela por superficies calientes	resistencia de la suela al calor por contacto - 300°C durante al menos 60 segundos	O	O	O	O	O	O	O	O
M	lesiones en la zona central del pie (empeine) por caída de objetos	protección del empeine - resistencia a golpes hasta 100 julios	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	caída por resbalamiento	resistencia al resbalamiento baldosa de cerámica / detergente	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	caída por resbalamiento	resistencia al resbalamiento suelo de acero / glicerina	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	caída por resbalamiento	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O
ESD protección contra descarga electrostática, derivable 1= clase climática 1, derivable según DIN EN 61340-4-3										

X: cumple con las exigencias prescritas

O: puede cumplir la exigencia. Tenga en cuenta las indicaciones en el zapato. Debe cumplirse SRA o SRB o SRC.

Organismes de certification :

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Numéro de l'organisme de certification 0193

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Numéro de l'organisme de certification 0197

Ces chaussures correspondent à la directive 89/686/CEE (ABI. L399 du 30.12.1989, p. 18 et suivantes) jusqu'au 20.04.2018.

À partir du 21.04.2018, le règlement 2016/425/UE (ABI. L81 du 31.03.2016 p. 51-98) entre en vigueur.

Selon le marquage apposé sur les chaussures, celles-ci satisfont aux exigences des normes harmonisées

EN ISO 20345:2011 pour les chaussures de sécurité (avec coquilles de protection) ou

EN ISO 20347:2012 pour les chaussures professionnelles (sans coquilles de protection).

Vous trouverez la déclaration de conformité de l'UE pour les chaussures à l'adresse [spuren.hinterlassen.com](http://spuren.hinterlassen.com)

sur internet, à partir du mois d'avril 2018. Vous y trouverez également un tableau vous informant quelles sont les

semelles intérieures orthopédiques et les modifications des chaussures certifiées selon l'Assurance

accidents légale allemande DGUV 112-191 et les instructions de fabrication respectives.

## Merci d'avoir opté pour STEITZ SECURA.

### Information importante - à lire avant l'utilisation.

Ces instructions d'utilisation doivent être rendues accessibles au porteur des chaussures et au responsable de la sécurité au travail. Vos nouvelles chaussures sont fabriquées à partir de matériaux de qualité supérieure, sont soignées dans les finitions et ont quitté notre maison dans un état parfait. Toutefois, si vous avez un motif de réclamation, nous traiterons votre souci dans les plus brefs délais. Avant d'utiliser ces chaussures, contrôlez si elles vous conviennent, p. ex. en les essayant sur un sol propre. Veillez à fermer les systèmes de laçage/de fermeture comme il se doit. Afin de disposer d'un ajustement optimal, vous pouvez choisir parmi 4 largeurs par pointure : étroite (S), largeur normale (NB), extra large (XB), extra-extra large (XXB). Pour déterminer facilement votre pointure et largeur correctes, nous vous recommandons d'effectuer un mesurage de vos pieds. C'est ainsi que vous n'assurez pas seulement un confort de porte maximal mais aussi une bonne tenue et stabilité et la meilleure protection contre le glissement, les torsions et le trébuchement.

Pour que vos chaussures déploient leur fonctionnalité optimale, elles sont proposées avec de nombreuses spécificités optionnelles, par exemple avec différentes semelles pour assurer une sécurité de marche maximale ou doté de caractéristiques spéciales adaptées aux différents domaines d'utilisation telles que, par exemple, aux postes de travail sur les hauts fourneaux ou dans les entrepôts frigorifiques. Les effets protecteurs des chaussures fabriquées selon EN ISO 20345:2011 ou EN ISO 20347:2012 sont regroupés en catégories : Les chaussures de qualité S1 ou O1 doivent être portées exclusivement dans des zones sèches. Dans les zones humides ou à l'air libre, le port des chaussures de la catégorie S2 ou O2 est idéal. Dans les zones avec un risque de pénétration d'objets pointus (clous, débris de verre), il convient de porter un produit impénétrable de la catégorie S3 ou O3. Nous vous conseillons volontiers lors du choix de vos chaussures optimales. Pour les effets protecteurs particuliers, voir le tableau ci-dessous. Afin de conserver la fonctionnalité de vos chaussures et le confort de port pendant toute la durée de leur vie, elles doivent être stockées de façon appropriée, c'est-à-dire dans un local sec et à l'abri de sources de chaleur (chauffages). Un entretien régulier augmente la longévité du produit. Nous recommandons de cirer les surfaces extérieures en cuir avec un produit du commerce après les avoir laissé sécher dans un endroit bien aéré. Cela conservera l'élasticité de la structure fibreuse du cuir ainsi que l'activité respiratoire. Si vous disposez de 2 paires de chaussures, ce qui vous permet de les changer chaque jour, veillez à prévoir un temps de séchage suffisamment long pour les chaussures. Notez que les chaussures sont soumises à un processus de vieillissement également lors du stockage, c'est-à-dire même lorsqu'elles ne sont pas portées. C'est pourquoi nous recommandons de mettre les chaussures aussi souvent que possible pour qu'elles puissent être jetées 5 ans après la date de fabrication. Avant chaque port, vous devez contrôler les chaussures pour exclure d'éventuels dommages. Veillez contrôler, entre autres, l'absence de toute formation de fissure importante et profonde dépassant la moitié de l'épaisseur du cuir, de toute trace d'usure avancée sur le revêtement - vous ne devez pas voir apparaître la coquille protectrice sous le cuir, de coupures déchirées ou de déformations de la chaussure, de toute rupture de la semelle dépassant 10 mm de longueur et 3 mm de profondeur, de tout détachement de la semelle de la chaussure de 10 à 15 mm en longueur et de 5 mm de large (profonde), d'un profil de semelle inférieur à 1,0 mm, de dommages intérieurs (par frottement) de la doublure et des coupures ou d'arêtes vives sur la coquille protectrice pouvant provoquer des blessures. Si vous constatez un tel défaut, la protection intégrale n'est plus garantie et les chaussures doivent être remplacées. Les cuirs utilisés ont été sélectionnés parmi les meilleures peaux et tannés avec grand soin. Ce faisant, nous avons veillé à conserver une activité respiratoire maximale (perméabilité à la vapeur d'eau). C'est la raison pour laquelle la doublure et le cuir nubuck peuvent changer de couleur en cas de transpiration intensive ou en cas d'humidité. Nous ne pouvons pas assumer de garanti pour ce phénomène.

**Avertissements:** Dans le but d'obtenir le certificat-type, les chaussures ont été testées en laboratoire selon les exigences de la norme EN ISO 20345 ou EN ISO 20347. De tels tests ne peuvent cependant pas simuler toutes les situations susceptibles d'apparaître dans la pratique. Veillez observer que les situations existantes qui n'ont pas été prises en compte lors des tests (voir également le tableau ci-dessous) nécessitent l'emploi de mesures de protection supplémentaires. Cela s'applique en particulier aux tests d'anti-glissement qui n'ont eu lieu que sur deux revêtements de sol et avec deux lubrifiants. Étant donné qu'on trouve de nombreuses combinaisons de revêtements de sol et de lubrifiants dans la vie professionnelle quotidienne, nous recommandons de procéder à un test de glissement sur le sol et sur le lubrifiant en question avant d'utiliser les chaussures.

**Protection antiperforation:** La résistance à la pénétration de ces chaussures a été testée en laboratoire avec un clou non pointu de 4,5 mm de diamètre et avec une force de 1100 N. Des forces plus importantes ou des clous moins épais peuvent augmenter le risque de pénétration. Dans ce cas, d'autres mesures de prévention doivent être envisagées en alternative. Actuellement, deux types de semelles intérieures impénétrables différents sont utilisés dans les chaussures de l'EPI. À savoir en matériau métallique et en matériau non métallique. Les deux répondent aux exigences de résistance à la pénétration minimales des normes indiquées sur la chaussure. Toutefois, ils se distinguent par leurs avantages ou inconvénients supplémentaires tels que, par exemple :

**Semelle métallique :** Moins de risque lié à la forme de l'objet pointu / au risque (p. ex. diamètre, géométrie, pouvoir tranchant). Toutefois, du fait de la technique de fabrication, ce n'est pas toute la semelle de la chaussure qui est protégée. Marquage sur la chaussure : SEMELLE EN ACIER.

**Semelle non métallique :** Peut être plus léger, plus flexible, et couvre une surface étendue comparativement au métal. Cependant, la résistance à la pénétration est davantage affectée par la forme de l'objet pointu / danger (par exemple, diamètre, géométrie, tranchant). Pour de plus amples informations sur le type de semelle antidérapante à utiliser dans vos chaussures, veuillez contacter votre fournisseur ou le fabricant, tel qu'il est indiqué dans cette information pour l'utilisateur.

**Chaussures antistatiques** Il convient d'utiliser les chaussures antistatiques lorsqu'il est nécessaire de minimiser l'accumulation de charges électrostatiques, par leur dissipation, évitant ainsi le risque d'inflammation de vapeurs et de substances inflammables et si

le risque du choc électrique d'un appareil électrique ou d'un élément sous tension n'a pas été complètement écarté. Cependant, les chaussures antistatiques ne peuvent pas garantir une protection adéquate contre le choc électrique puisqu'elles introduisent uniquement une résistance entre le pied et le sol. Si le risque de choc électrique n'a pas été complètement éliminé, des mesures supplémentaires pour éviter ce risque sont essentielles. De telles mesures, ainsi que les essais additionnels mentionnés ci-après doivent faire partie des contrôles de routine du programme de prévention des accidents sur le lieu de travail. L'expérience a montré qu'à des fins antistatiques, le trajet de décharge à travers un produit doit avoir une résistance électrique inférieure à 1000 MΩ à tout moment de la vie du produit. Une valeur de 100 kΩ est spécifiée comme étant la limite inférieure absolue de la résistance du produit à l'état neuf, afin d'assurer une certaine protection contre les chocs électriques dangereux ou contre l'inflammation, dans le cas où un appareil électrique devient défectueux lorsqu'il fonctionne à des tensions allant jusqu'à 250 V. Cependant, sous certaines conditions, il convient d'avertir les utilisateurs que la protection fournie par les chaussures pourrait s'avérer inefficace et que d'autres moyens doivent être utilisés pour protéger, à tout moment, le porteur. La résistance électrique de ce type de chaussure peut être modifiée de manière significative par la flexion, la contamination ou l'humidité. Ce type de chaussures ne remplit pas sa fonction si elles sont portées dans des conditions humides. Par conséquent, il est nécessaire de s'assurer que le produit est capable de remplir correctement sa fonction (dissipation des charges électrostatiques) pendant sa durée de vie. Il est conseillé à l'utilisateur de faire un essai sur place et de vérifier la résistance électrique à intervalles fréquents et réguliers. L'utilisateur doit toujours vérifier les propriétés électriques avant de pénétrer dans une zone à risque lorsque les chaussures sont utilisées dans des conditions où les semelles sont contaminées. La résistance du sol doit être telle qu'elle n'annule pas la protection fournie par les chaussures dans les zones où les chaussures antistatiques sont portées. Au porter, aucun élément isolant ne doit être introduit entre la semelle intérieure de la chaussure et le pied du porteur. Si une semelle amovible est placée entre la semelle intérieure et le pied, il convient de vérifier les propriétés électriques de la composition chaussure/insert. Afin d'obtenir le certificat d'attestation de type, les chaussures ont été testées avec les semelles amovibles fournies

**Dans le but d'obtenir le certificat-type, les chaussures ont été testées avec les semelles intérieures fournies. Par conséquent, les chaussures doivent, par conséquent, toujours être portées avec les semelles intérieures mises en place afin de garantir l'effet protecteur. Si les semelles intérieures doivent être remplacées, utilisez exclusivement des semelles de même qualité et qui ont été homologuées. Mise à disposition des normes : Vous pouvez vous procurer les normes DIN EN auprès de la maison d'édition Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, [www.beuth.de](http://www.beuth.de). Le marquage appliqué sur la chaussure indique la norme de base, le nom du modèle, la largeur et la peinture de la chaussure, la catégorie de protection garantie, des informations sur les exigences supplémentaires de la norme citée, le mois et l'année de fabrication ainsi que, si existant, la désignation de la semelle intérieure impénétrable.**

Les chaussures de sécurité et professionnelles correspondent à la catégorie de risque II. Les chaussures choisies doivent impérativement satisfaire à la classe de sécurité exigée pour le domaine d'utilisation. Les chaussures adéquates doivent être choisies sur la base de l'analyse des risques. Les risques pris en charge dépendent du symbole apposé sur la chaussure. Pour les détails, voir le tableau ci-dessous.

Symbole	Risque couvert	Exigence et limites respectées	Catégorie							
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		Norme	SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
	Blessures du bout de pied par des objets tombés par terre, en butant ou par coincement	Coquille protectrice résistant aux chocs jusqu'à 200 joules et aux pressions jusqu'à 15 000 Newton	X	X	X	X	-	-	-	-
		Exigences de base	X	X	X	X	X	X	X	X
	Légères blessures au niveau du talon Perte de la chaussure	Partie de talon fermée	O	X	X	X	O	X	X	X
A	Électrocution jusqu'à 250 V c.a. Charge électrostatique	Chaussures antistatiques – résistance à la pénétration entre 100 kilohms et 1000 mégohms	O	X	X	X	O	X	X	X
E	Fracture de l'os du talon	Absorption d'énergie au niveau du talon - au moins 20 joules	O	X	X	X	O	X	X	X
FO	Destruction précoce de la semelle due à des carburants	Résistance aux carburants	O	X	X	X	O	O	O	O
WRU	Pénétration d'eau au travers du matériau de revêtement	Résistance des matériaux de la chaussure moulée à l'eau pénétrante et à l'absorption d'eau	O	O	X	X	O	O	X	X
P	Pénétration d'objets pointus au travers de la semelle	Sécurité de pénétration – au moins 1100 N SEMELLE EN ACIER : sous forme d'insert métallique SECURA FLEX : sous forme d'insert exempt de métal / semelle ininflammable	O	O	O	X	O	O	O	X
HI	Brûlures dues à des surfaces très chaudes	Brûlures dues à des surfaces très chaudes	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Effet du froid sur le pied	Isolation contre le froid – au moins 30 mn à -17°C	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Destruction de la semelle sur des surfaces très chaudes	Résistance de la semelle à la chaleur de contact - 300°C pendant 60 secondes au minimum	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Risque de blessures au niveau du métatarse (cou-de-pied) dû à des objets tombant par terre	Protection du métatarse - résistance aux chocs jusqu'à 100 joules	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	Chute par glissement	Dalle céramique antidérapante / produit de nettoyage	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	Chute par glissement	Sol en acier antidérapant / glycérine	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	Chute par glissement	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O
		Protection ESD contre les décharges électrostatiques 1= classe climatique 1, capacité de décharge selon DIN EN 61340-3								
X: satisfait aux exigences prescrites										
O: L'exigence peut être remplie. Observer les indications sur les chaussures. SRA ou SRB ou SRC doit être rempli.										

**Certificeringsinstanties:**

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Nummer van de certificeringsinstantie 0193

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Nummer van de certificeringsinstantie 0197

Deze schoenen voldoen tot en met 20-04-2018 aan richtlijn 89/686/EWG (ABI. L399 van 30-12-1989, pag. 18 ev).

Met ingang van 21-04-2018 wordt de verordening 2016/425/EU (ABI. L81 van 31-03-2016 pag. 51-98) van kracht.

Afhankelijk van de markeringen op de schoenen, voldoen deze aan de eisen volgens de geharmoniseerde normen

EN ISO 20345:2011 voor veiligheidschoenen (met teenbescherming) of

EN ISO 20347:2012 voor werkschoenen (zonder teenbescherming).

De EU verklaring van conformiteit voor de schoenen is met ingang van april 2018 op internet op te vragen

onder [spuren.hinterlassen.com](http://spuren.hinterlassen.com). Daar is ook een tabel beschikbaar met informatie over de orthopedische

inlegzolen en veranderingen volgens DGUV 112-191 die voor de schoenen zijn gecertificeerd en de bijbehorende fabricage-instructies.

**Hartelijk dank voor uw keuze voor STEITZ SECURA.****Belangrijke informatie, s.v.p. vóór gebruik lezen.**

Deze informatie moet beschikbaar worden gemaakt voor de gebruiker en de personen die verantwoordelijk zijn voor de veiligheid. Uw nieuwe veiligheidschoen is gefabriceerd van hoogwaardige materialen, zorgvuldig afgewerkt en heeft onze fabriek in onberispelijke toestand verlaten. Wanneer u desondanks klachten heeft over dit product, zullen wij alles in het werk stellen om uw klachten op te lossen. Vóór gebruik van deze schoenen moet bv. door proberen op een schone ondergrond worden gecontroleerd of de schoenen passen. De aanwezige sluitsystemen moeten volgens voorschrift worden gebruikt. Voor een optimale pasvorm zijn er bij elke lengtemaat vier verschillende breedten beschikbaar: smal (S), normaal (NB), extra breed (XB) en extra-extra breed (XXB). Om de juiste lengte- en breedtemaat te bepalen, adviseren wij om gebruik te maken van een voetmeting. Op deze manier krijgt u niet alleen het hoogste draagcomfort maar ook een degelijke ondersteuning, de beste stabiliteit en de best mogelijke bescherming tegen uitglijden, verzwikken en struikelen. Voor de optimale functionaliteit van uw schoenen zijn verschillende opties beschikbaar, bv. verschillende loopzolen voor de hoogst mogelijke loopveiligheid of speciale artikelen voor specifieke toepassingen zoals hoogovens of koelhuizen. De beschermende werking van de volgens EN ISO 20345:2011 resp. EN ISO 20347:2012 gefabriceerde schoenen is samengevat in categorieën: S1 of O1 schoenen mogen alleen worden gedragen in droge omgevingen, in natte omgevingen of in open terrein zijn schoenen van de categorie S2 of O2 vereist. In omgevingen waar gevaar bestaat op doorsteken van scherpe voorwerpen (spijkers, glasscherven) moet een product van de categorie S3 of O3 met een penetratiebestendige zool worden gedragen. Wij adviseren u graag bij de keuze van de schoenen die het beste geschikt zijn voor uw toepassing. Zie onderstaande tabel voor speciale beschermende werking. Om de werking van uw schoenen en het draagcomfort gedurende de volledige levensduur in stand te houden, moeten de schoenen correct worden opgeslagen, d.w.z. in een droge ruimte en niet in de directe omgeving van warmtebronnen. Door regelmatig onderhoud wordt de levensduur van dit product verlengd. Na het drogen op een goed geventileerde plaats, adviseren wij voor onderhoud gebruik te maken van een gewone schoencrème. Daardoor blijft de vezelstructuur van het leer elastisch en blijft het ademend vermogen behouden. Wanneer u de mogelijkheid heeft om 2 paar schoenen dagelijks af te wisselen, is dit in elk geval aan te raden omdat de schoenen dan voldoende tijd krijgen om te drogen. Let er op dat ook schoenen die niet worden gebruikt tijdens opslag onderhevig zijn aan slijtage door veroudering. Daarom adviseren wij om de schoenen binnen 5 jaar na de fabricage op te gebruiken. Voor elk gebruik moeten de schoenen op het oog worden gecontroleerd op zichtbare schade. Hierbij horen onder andere beginnende, duidelijk zichtbare en diepe scheurvorming over meer dan de helft van de dikte van het oppervlaktmateriaal, hoge slijtage van het bovenmateriaal, in het bijzonder wanneer de teenbescherming zichtbaar wordt, opengescheurde naden en vervormingen van de schoen, breuken in de zool met een lengte van meer dan 10 mm en dieper dan 3 mm, loskomen van de zool van het bovendeel over een lengte van meer dan 10 tot 15 mm en 5 mm breed (diep), plekken met een profieldiepte van minder dan 1,0 mm, inwendige beschadigingen (doorschuren) van de voering en naden of scherpe randen bij de teenbescherming waardoor letsel kan ontstaan. Wanneer een van deze beschadigingen wordt vastgesteld, is de maximaal mogelijke bescherming niet langer gewaarborgd en moeten de schoenen worden vervangen. Het gebruikte leer is met de grootste zorgvuldigheid geselecteerd uit de beste huiden en zorgvuldig gelooid. Hierbij is in het bijzonder gelet op het behoud van het ademend vermogen (waterdampdoorlaatbaarheid). Daarom kunnen het voering- en het nubukleer bij sterke transpiratie resp. onder invloed van vocht iets verkleuren. Hierop kunnen wij geen garantie verlenen.

**Waarschuwingen:** Voor toekenning van het typecertificaat zijn de schoenen in het laboratorium gecontroleerd volgens de vastgelegde eisen van de norm EN ISO 20345 resp. EN ISO 20347. Deze kunnen niet alle in de praktijk voorkomende omstandigheden afdekken. Let er daarom op dat in situaties, die verder gaan dan de gecontroleerde omstandigheden (zie ook de onderstaande tabel), aanvullende veiligheidsmaatregelen moeten worden genomen. In het bijzonder voor de controle van de slipvastheid is bijvoorbeeld gecontroleerd op maximaal twee vloerbedekkingen en stoffen waarbij verhoogd uitglijrisico bestaat. Omdat er in de praktijk een groot aantal combinaties van vloerbedekkingen en stoffen met verhoogd/verhogend uitglijrisico bestaan, adviseren wij om vóór gebruik van de schoenen een eigen test met het oog op slipvastheid op de resp. vloer met de voorkomende bevoeiingsmiddelen uit te voeren.

**Bescherming tegen doorsteken:** de weerstand tegen doorsteken van deze schoen is in het laboratorium vastgesteld met gebruik van een stompe testspijker met een diameter van 4,5 mm en een kracht van 1100 N. Hogere krachten of dunneren spijkers kunnen het gevaar van doorsteken verhogen. In dergelijke gevallen moeten andere preventieve maatregelen worden overwogen. Er zijn voor de persoonlijke veiligheidsuitrusting momenteel twee algemene typen inlegzolen beschikbaar die beschermen tegen doorsteken. Deze bestaan uit metalen en niet-metalen materialen. Beide voldoen aan de minimale eisen voor de weerstand tegen doorsteken volgens de normen die op de schoen zijn vermeld maar elk type heeft verschillende aanvullende voor- of nadelen waaronder de volgende:

**Metaal:** wordt minder beïnvloed door de vorm van het puntige voorwerp / gevaar (bv. diameter, vorm, scherpte). Vanwege de beperkingen bij de fabricage van de schoen wordt niet het volledige loopoppervlak van de schoen gedekt. Markering op de schoen: STALEN ZOLEN

**Niet-metaal:** kan lichter en flexibeler zijn en dekt een groter oppervlak dan metaal. De weerstand tegen doorsteken wordt meer beïnvloed door de vorm van het puntige voorwerp / gevaar (bv. diameter, vorm, scherpte). Markering op de schoen: SECURA FLEX

Voor verdere informatie over het soort inlegzool dat bescherming biedt tegen doorsteken in uw schoenen kunt u contact opnemen met de leverancier of de fabrikant zoals in deze gebruikersinformatie is vermeld

**Antistatisch schoeisel** moet gedragen worden, indien het nodig is de opbouw van elektrostatische ladingen door afleiding te verminderen en zo het risico op ontsteking van ontvlambare dampen of substanties te vermijden en wanneer het risico op elektrische lading door een elektrisch apparaat of door onderdelen die onder spanning staan niet volledig uitgesloten is. Er moet echter op worden gewezen dat antistatisch schoeisel kan geen volledige bescherming kan bieden tegen elektroshocks, omdat het slechts een weerstand biedt tussen de

voet en de vloer. Als het risico op elektroshocks niet volledig uitgesloten is, zijn extra maatregelen noodzakelijk om dit risico te vermijden. Zulke maatregelen en bijkomende tests moeten routine zijn in het preventieprogramma van de werkplek. Ervaring heeft aangetoond dat voor antistatische doeleinden de ontladingsweg door een product normaal gesproken een elektrische weerstand moet hebben van minder dan 1000 MΩ, op elk moment van de levenscyclus. Een waarde van 100 kΩ wordt aangehouden als de minimale weerstandslimiet bij een nieuw product, om een beperkte bescherming te waarborgen tegen gevaarlijke elektrische schokken of ontstekingen in geval van defect van een elektrisch apparaat bij een werking met spanningen tot 250 V. Daarnaast moeten gebruikers zich er onder bepaalde omstandigheden van bewust zijn dat het schoeisel mogelijk onvoldoende bescherming biedt en dat te allen tijde aanvullende maatregelen moeten worden genomen om de drager voldoende te beschermen. De elektrische weerstand van dit type schoenen kan sterk veranderen door buigen, vervuiling of vocht. Dit schoeisel zal niet volgens de vooropgestelde waarden presteren in natte omstandigheden. Zorg er daarom altijd voor dat het product ingezet wordt in de toepassingen waarvoor het ontworpen is, het afleiden van elektrostatische ladingen en gedurende haar levenscyclus de nodige bescherming te bieden. De gebruiker wordt aangeraden op regelmatige tijdstippen ter plaatse de elektrostatische weerstand vooraf te testen. Als het schoeisel gedragen wordt in omstandigheden waar de zool aangetast kan worden, moeten de gebruikers altijd de elektrostatische waarden van het schoeisel controleren alvorens een gevaarzone te betreden. Bij het gebruik van antistatisch schoeisel mag de weerstand van de vloer/bodem de bescher-mingsniveaus van de schoenen niet aantasten. Bij gebruik mogen geen isolerende onderdelen gebruikt worden tussen de binnenzool en de voeten van de drager. Indien toch een extra inlegzool gebruikt wordt, dan moet deze altijd vooraf worden gecontroleerd op zijn elektrostatische eigenschappen.

**Voor het behalen van de typegoedkeuring worden de schoenen gecontroleerd met de meegeleverde inlegzolen. Om de beschermende werking te waarborgen moeten de schoenen daarom altijd met deze inlegzolen worden gedragen. De inlegzolen mogen uitsluitend worden vervangen door vergelijkbare inlegzolen die door de fabrikant zijn goedgekeurd en vrijgegeven. Beschikbaarheid normen: DIN- en EN-normen zijn leverbaar via Beuth Verlag GmbH, Burggrafestraße 6, D-10787 Berlin, www.beuth.de. De markeringen op de schoen geven informatie over de geldende norm, de modelaanduiding, de breedte en de maat, de categorie van de schoen en verdere eisen van de aangegeven norm, maand en jaar van productie en, indien aanwezig, de aanduidingen van de penetratiebestendige inlegzool.**

Veiligheidsschoenen en werkschoenen voldoen aan de risicocategorie II. Het is van belang dat de gekozen schoenen geschikt zijn voor de gestelde veiligheidseisen en de betreffende toepassing. De keuze van geschikte schoenen moet plaatsvinden op basis van de gevarenanalyse. Alleen die risico's zijn gedekt waarvoor het bijbehorende symbool op de schoen is aangegeven. Details zijn vermeld in de onderstaande tabel.

Symbol	Gedekt risico	Eisen en in acht genomen grenswaarden	Categorie							
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		Norma	SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
	Letsel aan de punt van de voet door vallende voorwerpen, stoten of beknelling	Teenbescherming tot een stootkracht van 200 Joule en een drukbelasting van 15.000 Newton	X	X	X	X	-	-	-	-
		Basiseisen	X	X	X	X	X	X	X	X
	Licht letsel bij de hiel Verliezen van de schoen	Gesloten hiel	O	X	X	X	O	X	X	X
A	Stroomstoot tot een wisselspanning van 250 Volt Elektrostatische oplading	Antistatische schoenen - doorgangsweerstand tussen 100 KiloOhm en 1000 MegaOhm	O	X	X	X	O	X	X	X
E	Hielbeenbreuk	Energieabsorberend vermogen bij de hiel- min. 20 Joule	O	X	X	X	O	X	X	X
FO	Vroegtijdige vernieling van de loopzool door krachtinwerking	Bestand tegen brandstoffen	O	X	X	X	O	O	O	O
WRU	Indringen van water door het bovenmateriaal	Weerstand van de schachtmaterialen tegen binnendringen en opname van water	O	O	X	X	O	O	X	X
P	Binnendringen van scherpe voorwerpen door de zool	Bescherming tegen doorsteken – min. 1100 N STALEN ZOOL: als stalen inlegzool van metaal SECURA SECURAFLEX: metaalvrije textiel inlegzool /	O	O	O	X	O	O	O	X
HI	Verbranding door hete oppervlakken	Isolatie tegen hitte – bij 150 °C min. 30 minuten	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Inwerking van kou op de voet	Isolatie tegen kou – bij -17 °C min. 30 minuten	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Vernieling van de loopzool door hete oppervlakken	Weerstand van de zool tegen contactwarmte - 300 °C gedurende min. 60 seconden	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Letsel bij de middenvoet (wreef) door vallende voorwerpen	Bescherming van de middenvoet - weerstand tegen stoten met een sterkte van 100 Joule	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	Vallen door uitglijden	Slipvastheid op keramische tegels / schoonmaakmiddelen	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	Vallen door uitglijden	Slipvastheid op stalen vloeren / glycerine	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	Vallen door uitglijden	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O
ESD - bescherming tegen elektrostatische ontlading Mogelijkheid tot afleiding 1= klimaatklasse 1, mogelijkheid tot afleiding volgens DIN EN 61340-4-3										
X: voldoet aan de voorgeschreven eisen										
O: Er kan aan de eis zijn voldaan. Neem de informatie op de schoen in acht. Aan SRA of SRB of SRC moet zijn voldaan.										

**Certifikatmyndigheter:**

PFI Test- och forskningsinstitutet Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Certifieringsorganets nummer 0193

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg, Tyskland

Certifieringsorgan nummer 0197

Dessa skor uppfyller direktiv 89/686/EEG (EGT L 399, 30.12.1989, s. 18ff) senast den 20 april 2018.

Från och med 21.04.2018 ska förordning 2016/425/EU (EGT L 81, 31.3.2016, s. 51-98) träda i kraft.

Beroende på märkning på skodon uppfyller de kraven i de harmoniserade standarderna

EN ISO 20345: 2011 för säkerhetsskor (med stålhätta) eller

EN ISO 20347: 2012 för professionella skor (utan stålhätta).

EU-försäkringen om överensstämmelse för skorna kommer att finnas tillgänglig från april 2018 på Internet på

spuren.hinterlassen.com. Där hittar du också en tabell med information om ortopediska sulor och ändringar enligt

DGUV 112-191 för de skor som certifierats och relaterade tillverkningsinstruktioner

**Tack för att du har valt STEITZ SECURA!****Viktig information, läs före användning.**

Denna information måste göras tillgänglig för användaren av skor och den person som ansvarar för arbetets säkerhet. Dina nya skor är gjorda av högkvalitativa material, noggrant bearbetade och lämnat vårt hus i perfekt skick. Skulle ni ändå ha någon anledning till klagomålet så tar vi i hand om din förfrågan så snart som möjligt. Före användningen av dessa skor, t.ex. Genom att försöka på en ren yta, se till att de passar dig. Befintliga spännessystem ska användas på ett professionellt sätt.

För en optimal passform kan du välja mellan upp till 4 olika bredder per stölsängd: smal (S), normal bredd (NB), extra bred (XB), extra extra bred (XXB). För att enkelt kunna beställa rätt skorstorlek i längd och bredd rekommenderar vi att man gör en fotmätning. De uppnår inte bara den högsta bärkomforten utan också säker stöd och stabilitet och bästa möjliga skydd mot att glida, knyta och snubbla. För bästa möjliga funktion hos dina skor kan du välja mellan ett brett utbud av funktioner, till exempel olika gångstilar för största möjliga säkerhet i vandrigen, eller speciella artiklar för specifika applikationer som masugnar eller kylhus. Skyddsverkningsarna av de skor som tillverkas enligt EN ISO 20345: 2011 och EN ISO 20347: 2012 är indelade i kategorier: S1 eller O1 skor får endast användas på torra områden, i våta områden och i öppna terrängskor i kategori S2 eller O2. Om det finns risk för passage av skarpa föremål (naglar, glasflaskor) måste en genomträngningsskyddad produkt med kategori S3 eller O3 bäras. Vi hjälper dig gärna med den mest lämpliga skon för dig. För speciellt skydd, se tabellen nedan. För att behålla skorna och bärkomforten under hela livet måste de lagras ordentligt, H. I torra rum och inte direkt bredvid värmekällor. Regelbunden vård förlänger produktens livslängd. Efter torkning på väl ventilerad plats rekommenderar vi användning av en kommersiellt tillgänglig skokräm för vård av läder övre material. Som ett resultat förblir skinnets fiberstruktur elastisk och andningsaktiviteten upprätthålls. Om du har möjlighet att bära 2 par skor varje dag, rekommenderas det under alla omständigheter, eftersom det ger skon tillräckligt med tid att torka. Observera att oanvända skor är föremål för åldring under lagring. Därför rekommenderar vi att du använder skorna inom 5 år efter produktionen. Före varje användning ska skorna kontrolleras för synlig skada genom visuell inspektion. Dessa inkluderar t.ex. Från en utpräglad och djup spricka som påverkar mer än hälften av den övre materialtjockleken, är det svårt att skära på det övre materialet, speciellt när stålhätta är synliga, sönderdelade sömmar och deformationer på skon, bryts på sulan mer än 10 mm lång och Djupare än 3 mm Från bagageluckan på mer än 10 till 15 mm lång och 5 mm bred (djup), profildjup mindre än 1,0 mm, intern skada (chafing) av foder och sömmar eller skarpa kanter i tåskydd som kan orsaka skada. Om någon av dessa funktioner hittas, är det maximala skyddet inte längre säkert och skorna ska bytas ut. Skinnen som används har blivit valt och garvat med största omsorg från de bästa skinnen. Därigenom uppmärksammas bevarande av största möjliga andningsaktivitet (passage av vattenånga). Av detta skäl kan foder- och nubuckläder fläcka lite under svett eller väta. Vi kan inte garantera detta.

**Varning:** För att erhålla designcertifikatet testades skorna i laboratoriet enligt de krav som ställs i standarden EN ISO 20345 eller EN ISO 20347. Dessa kan inte täcka alla realiteter som faktiskt förekommer i praktiken. Det är därför nödvändigt att ta hänsyn till att ytterligare säkerhetsåtgärder bör vidtas vid krav som går utöver de undersökta villkoren (se även tabellen nedan). Högst två golvbeläggningar och smörjmedel testades, i synnerhet för testning av glidmotståndet. Eftersom det faktiskt finns otaliga kombinationer av golv och smörjmedel rekommenderar vi att du utför ditt eget test mot att glida på golvet med respektive vätmått om du använder skor.

**Penetrationsskydd:** Penetrationsskyddet för dessa skor bestämdes i laboratoriet med användning av en matt testspik med en diameter av 4,5 mm och en kraft av 1100 N. Högre krafter eller tunnare naglar kan öka risken för penetration. I sådana fall bör alternativa förebyggande åtgärder övervägas. Två generella typer av penetreringshämmande insatser finns för närvarande i PSA-skor. Dessa är metalliska och icke-metalliska material. Båda uppfyller minimikraven för resistens mot penetration av de standarder som är märkta på skon, men de har olika ytterligare fördelar eller nackdelar, inklusive följande:

**Metall:** Är mindre påverkad av formen av det spetsiga föremålet/fara (t.ex. diametergeometri, skärpa). På grund av begränsningarna i skoproduktionen är hela skinnen av skorna inte täckt. Skons märkning: STÅLSULA

**Icke-metall:** Kan vara lättare, mer flexibel och täcker ett större område än i förhållande till metall. Men motståndet mot penetration påverkas mer av formen av det spetsiga föremålet/fara (t.ex. diameter, geometri, skärpa). Skons märkning: SECURA FLEX. För mer information om typen av slagtälig i dina skor, vänligen kontakta din leverantör eller tillverkaren enligt specifikationen i denna användarinformation.

**Antistatiska skor** bör användas, när det är nödvändigt att minimera risken för elektrostatisk uppladdning genom att reducera avledningen av den elektrostatiska laddningen och på så sätt utesluta risken för gnistbildning, till exempel i närheten av brandfarliga ämnen och ångor, samt när risken för stötar från elektriska apparater eller komponenter inte har undanröjts helt. Vi vill emellertid informera om, att antistatiska skor inte kan ge någon garanti mot elektriska stötar, eftersom de endast ger ett skydd mellan foten och golvet. Om risken för elektriska stötar inte kan elimineras helt, måste ytterligare åtgärder vidtas. Sådana åtgärder, tillsammans med de tester som nämns nedan, bör vara en del av det rutinnässiga skyddsprogrammet på varje arbetsplats. Erfarenheten har visat att urladdningsvägen för antistatiska ändamål genom en produkt normalt bör ha ett elektriskt motstånd underliggande 1 000 MΩ under produktens livslängd. Ett värde på 100 kΩ anses vara det lägsta gränsvärdet för motstånd i nya produkter för att säkerställa ett begränsat skydd mot farliga elektriska stötar orsakade av elektriska apparater som drivs med en spänning upp till 250 V. Beakta emellertid att skorna under vissa omständigheter ger ett otillräckligt skydd. Därför bör alltid ytterligare skyddsåtgärder vidtas. Det elektriska motstånd som den här typen av skor ger kan försämrars avsevärt, om skorna utsätts för yttre påverkan i form av böjning, förorening eller fukt. Skornas skyddsfunktion bibehålls inte, om de används i våta miljöer. Därför är det nödvändigt, att se till att produkten erbjuder den avsedda egenskapsdelen att avleda elektrostatisk laddning under hela dess livslängd. Användaren rekommenderas därför att regelbundet själv göra tester avseende det elektriska motståndet. Om produkten används under förhållanden, där sulorna utsätts för nedsmutsning, bör användaren alltid kontrollera skornas motståndskraft mot elektricitet, innan ett farligt område beträds. I miljöer, där antistatiska skor används, ska golvet



elektriska motstånd vara sådant, att det inte upphäver det skydd som skorna ger. När skorna används bör inga isolerande material placeras mellan användarens fot och innersulan. Om det ändå görs, ska skorna tillsammans med inläggssulorna kontrolleras med avseende på de elektriska egenskaperna.

För att uppnå typstestet certifikatet testades skorna tillsammans med insättningsbara sulor. För att bevara den skyddande effekten ska skorna alltid användas med insättningsbara sulor. Utbyte av sulorna får endast utföras med hjälp av jämförbara innersulor som har testats och godkänts av skotillverkaren. Standardkälla: DIN EN standarder kan erhållas från Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, www.beuth.de. Märknigen på skon ger information om den underliggande standarden, modellnamnet, bredden och storleken, den skyddande kategorin som uppfylls och andra krav i den märkta standarden, tillverkningsår och år och, om det är tillgängligt, beteckningen av den sanna deposition.

Säkerhetsskor och professionella skor motsvarar riskkategori II. Det är viktigt att de valda skorna är lämpliga för skyddskraven och relevant tillämpningsområde. Valet av lämpliga skor måste baseras på riskanalysen.

Endast de risker för vilka motsvarande symbol anges på skon omfattas. Vänligen se följande tabell för detaljer.

Symbol	Täckt risk	Krav och uppfyllda gränsvärden	Kategori							
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		Standard	SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
	Skador på täspetsen på grund av fallande föremål, studsande eller klämning	Täskydd upp till 200 joules belastning och 15 000 Newton tryckbelastning	X	X	X	X	-	-	-	-
		Grundläggande krav	X	X	X	X	X	X	X	X
	Små skador på hälen Tappad sko	Stängt hälområde	O	X	X	X	O	X	X	X
A	Elektrisk chock upp till 250 volt AC Elektrostatisk laddning	Antistatiska skor - kontinuitetsresistans mellan 100 kiloohm och 1000 megaohm	O	X	X	X	O	X	X	X
E	Fraktur på hälbenet	Energiabsorptionskapacitet i hälområdet - minst 20 joules	O	X	X	X	O	X	X	X
FO	För tidig destruktion av sulorna på grund av bränslen	Bränslemotstånd	O	X	X	X	O	O	O	O
WRU	Penetration av vatten genom det övre materialet	Motstånd av skyddande material mot vattenpassage och vattenabsorption	O	O	X	X	O	O	X	X
P	Penetration av spetsiga föremål genom sulan	Minst 1100 R OSTFRITT STÅL: Tillverkad av metall SECURA FLEX: Som en metallfri textilinsats/märkessula	O	O	O	X	O	O	O	X
HI	Brännskador från heta ytor	Värmeisolering - vid 150°C minst 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Kylning av foten	Kallisolerig - vid -17°C minst 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Förstöring av sulan genom heta ytor	Widerstand der Sohle gegen Kontaktwärme - 300°C für mind. 60 Sekunden	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Skador i midfotsområdet (instep) på grund av fallande föremål	Medium fotskydd - motstånd upp till 100 joules påverkan	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	Faller genom att glida	Anti-glid keramiska plattor/ rengöringsmedel	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	Faller genom att glida	Anti-glid stålbas/glycerin	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	Faller genom att glida	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O
		ESD-skydd mot elektrostatisk urladdningsledning 1 = klimatklass 1, dissipativ enligt DIN EN 61340-4-3								

X: uppfyller angivna krav

O: Kravet kan uppfyllas. Observera detaljerna på skon. SRA eller SRB eller SRC måste vara uppfyllda.

**Sertifiseringsinstanser:**

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Sertifiseringsinstansens nummer 0193

TUV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Sertifiseringsinstansens nummer 197

Disse skoene oppfyller inntil 04.20.2018 retningslinjene i 89/686/EØF (EFT. L399, 30.12.1989, s 18ff).

Per 21.04.2018 trer forskrift 2016/425/EU (ABl. L81 vra 31.3.2016 s. 52-98) i kraft.

Alt etter merkingen på skoene oppfyller de kravene i de harmoniserte standardene

EN ISO 20345:2011 for vernesko (med tåhette) eller

EN ISO 20347:2012 for vernesko (uten tåhette).

Du finner EU samsvarserklæring fra april 2018 på Internettadresse spuren.hinterlassen.com. Der finner du også

en tabell med opplysninger om hvilke ortopediske innlegg og forandringer som er sertifisert i henhold til DGUV 112-191 for skoene og anvisninger om hvordan de skal utføres.

**Takk for at du valgte STEITZ SECURA.****Les disse viktige opplysningene før bruk.**

Disse opplysningene må gjøres tilgjengelige for brukerne av skoene og den personen som er ansvarlig for sikkerheten på arbeidsplassen. De nye skoene dine er laget av materialer med høy kvalitet, de ble produsert via en omstendelig prosess og ble sendt fra oss i jeffri stand. Skulle du allikevel finne en grunn til å klage, vil vi behandle klagen så snart som mulig. Før du begynner å bruke skoene, bør du prøve dem på en ren overflate for å være sikker på at de passer til deg. Låsesystemene på skoene må brukes som angitt.

For optimal passform kan du velge mellom 4 forskjellige bredder i hver skostørrelse: smal (S) normal bredde (NB), ekstra brede (XB), ekstra-ekstra brede (XXB). For å gjøre det enkelt å bestemme riktig skostørrelse i lengde og bredde, anbefaler vi at føttene måles. Du oppnår ikke bare den beste brukskomforten, men sikrer også den best mulige støtten og sikkerheten mot å gli, støt og snubling.

For å oppnå optimal funksjonalitet av skoene dine, kan du velge mellom mange ulike funksjoner, som forskjellige gangsåler for best mulig gange eller spesialartikler for spesialbruk som ved smelteovner eller i kjølerom. Verneegenskapene til skoene er laget i henhold til EN ISO 20345:2011 bzw. EN ISO 20347:2012 er sammenfattet i kategorier: S1 eller O1 skal bare brukes på tørre områder, i våte områder og åpent terreng skal det brukes sko i kategorien S2 eller O2. Der det er fare for at det kan trenge inn skarpe gjenstander (spikre, glasskår), må det brukes et produkt som er sikret mot gjennomtrenging i kategori S3 eller O3. Vi vil med glede gi råd om de mest egnede skoene for deg. Se i tabellen nedenfor for spesielle beskyttelsesområder.

For å sikre funksjonaliteten av skoene dine i tillegg til å sikre at de er behagelige å ha på gjennom hele livetiden, må de oppbevares riktig, det innebærer i et tørt rom og ikke i direkte nærhet til varmekilder. Regelmessig støt forlenger levetiden til produktene. Etter at de har tørket på et godt ventilert sted anbefaler vi at det brukes kommersielt tilgjengelig skokrem til stell av overlæret. På den måten beholder læret sin elastisitet og pustemulighetene opprettholdes. Hvis du har mulighet til å bruke 2 par sko om dagen, er dette å anbefale fordi det gir skoene nok tørketid. Vær oppmerksom på at ubrukte sko gjennomgår en aldringsperiode ved lagring. Derfor anbefaler vi at skoene tas i bruk i løpet av 5 år etter at de er produsert. Skoene må kontrolleres for hver bruk for synlig skade. Dette inkluderer f.eks. begynnelsen til tydelig og dyp sprøkkdannelse som går dypere enn halvparten av overlærets tykkelse, store oppskrapninger på overlæret, spesielt hvis tåhetten er synlig, opprevne sømmer og misdannelser på skoen, brudd på sålen som er større enn 10 mm langt og dypere enn 3 mm, at sålen har løsnet fra skoen mer enn 10 til 15 mm langt og 5 mm bredt (dypt), innvendig skade (hull) på foret og sømmene eller det er skarpe kanter på tåhetten som kan forårsake personskader. Hvis noe av dette blir funnet, kan maksimal beskyttelse ikke lenger garanteres, og skoene må skiftes ut.

Læret som brukes har blitt valgt og garvet med største omhu blant de aller beste skinnene. Da dette ble gjort passet vi på å bevare pustegenskapene til læret (fordampning av vann). På grunn av dette kan foret og nubuk-læret bli noe flekket av transpirasjon eller fuktighet. Dette har vi ingen garantier mot.

**Advarsler:** For å oppnå den sertifikattypen ble skoene testet i laboratoriet i henhold til de nødvendige betingelsene i standarden Norm EN ISO 20345 eller EN ISO 20347. Slike tester kan ikke dekke alle situasjoner som måtte oppstå i virkeligheten. Derfor er det nødvendig å ta med i sikkerhetsberegningen at det kan være nødvendig med ekstra tiltak som dekker mer enn de forholdene som ble testet (se også tabellen nedenfor). Et maksimum på to gulvbelegg og to smøremidler ble testet, spesielt for glimotstand. Siden det jo i virkeligheten er talløse kombinasjoner av gulvdekke og smøremidler, anbefaler vi at du utfører din egen test for glimotstandighet på gulvet med de væskene dere benytter før du tar skoene i bruk.

**Inntrenging:** Motstanden mot inntrenging av fremmedlegemer i skotøyet ble funnet i laboratoriet ved bruk av en sløv testspiker på 4,5 mm i diameter og en kraft på 1 100 N. Større kraft eller tynnere spiker kan øke risikoen for inntrenging. I slike tilfeller bør alternative preventive tiltak iverksettes. To generelle typer inntrengingsforhindrende innleggssåler er for tiden tilgjengelig for PSA skotøy. Disse er av metalliske og ikke metalliske materialer. Begge er i henhold til minstekravene for inntrengingskraft i standardene som kjennetegner skoene, men de har hver sine forskjellige fordeler eller ulemper, inkludert følgende:

**Metall:** Påvirkes mindre av formen til den spisse gjenstanden/faren /f.eks. diameter, geometri, skarphet) når det gjelder inntrenging. På grunn av begrensninger i skoproduksjonen dekkes ikke hele sliteløperen på skoene. Merking på skoen: STALSÅLE

**Ikke metall:** Kan være lettere, mer fleksibel og dekker en større flate sammenhengt med metall. Men motstanden mot inntrenging påvirkes mer av formen på den spisse gjenstanden/risikoen (f.eks. diameter, geometri, skarphet). Merking på skoen: SECURA FLEX. For å få mer informasjon om typen støtmotstand i skoene, ta kontakt leverandøren eller produsenten slik det er angitt i denne bruksinformasjonen.

**Antistatiske sko** Antistatiske sko skal brukes når det er behov for å redusere elektrostatisk oppladning ved avledning, slik at fare for gnister som antenner brennbare stoffer og damper kan utelukkes. Det samme gjelder hvis elektrisk støt fra et elektrisk apparat eller spenningsførende deler ikke kan utelukkes. Vær oppmerksom på at antistatiske sko ikke gir tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt, de bygger bare opp en motstand mellom gulvet og foten. Dersom faren for elektrisk støt ikke helt kan utelukkes, må det treffes ytterligere tiltak for å unngå denne faren. Slike tiltak samt kontrollene som angis nedenfor bør være en del av de rutinemessige ulykkesforebyggende tiltakene på arbeidsplassen. Erfaring har vist at utladningsveien gjennom et produkt må ha en elektrisk motstand på under 1000 MΩ gjennom det totale levetid. En verdi på 100 kΩ angis som nedre grense for motstanden i et nytt produkt for å sikre begrenset beskyttelse mot farlige elektriske støt eller antenning på grunn av defekt i et elektrisk apparat ved arbeide med inntil 250 V. Vær imidlertid oppmerksom på at skoen under visse forhold ikke gir tilstrekkelig beskyttelse; derfor bør brukeren alltid treffe ytterligere tiltak. Den elektriske motstanden i denne skotypen kan endres betraktelig når skoen bøyes, tilsmusses eller utsettes for fuktighet Hvis den brukes under

forhold som innebærer mye væske vil skoen ikke kunne fylle sin tiltenkte funksjon. Derfor er det nødvendig å sørge for at produktet er istand til å oppfylle sin tiltenkte funksjon, nemlig gjennom hele sin levetid å beskytte mot og avlede elektrostatisk ladning. Vi anbefaler at brukeren regelmessig gjennomfører en test av den elektriske motstanden på bruksstedet, dersom det er aktuelt. Hvis skoene brukes i omgivelser som kontaminerer sålen, bør brukeren alltid kontrollere skoene før han beveger seg inn i farlige områder. Der antistatisk skotøy er i bruk, bør motstanden i gulvet være slik at beskyttelsen i skoene ikke motvirkes. Ved bruk bør det ikke legges isolerende materiale mellom skoens innersåle og brukerens fot. Dersom det legges et innlegg mellom innersålen og foten, må de elektriske egenskapene i forbindelsen skolinlegg kontrolleres.

**For å oppnå denne typen testsertifikat ble skoene testet sammen med innleggssåler. For å bevare verneeffekten må skoene alltid brukes med innleggssåler. Ved skifte av innleggssåler må det bare brukes tilsvarende innleggssåler, som har blitt testet og godkjent av skoprodusenten. Referansekilde for standarder: DIN EN-standarder kan innhentes fra Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, [www.beuth.de](http://www.beuth.de). Merkingen på skoen gir deg informasjon om den underliggende standarden, modellnavnet, bredden og størrelsen, den oppfylte sikkerhetskategorien og andre krav i markedsstandarden, produksjonsmåned og -år og, hvis det er tilgjengelig, motstandsdyktighet mot gjennomtrengning.**

Verneskoene og arbeidssko samsvarer med risikokategori II Det er viktig at de valgte skoene egner seg til beskyttelseskravene og bruksområdet det skal benyttes i. Valget av sko som egner seg må tas etter at det er utført en risikoanalyse.

Bare de risikoer som er i samsvar med symbolet som er angitt på skoen dekkes. Du finner detaljer om dette i følgende tabell.

Symbol	Risiko som dekkes	Forespørsel og oppfylte grenseverdier	Kategori							
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		Norm	SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
			X	X	X	X	-	-	-	-
	Fotskader forårsaket av fallende gjenstander, støt eller fastkiling	Tåbeskyttelse opp til 200 joules støt og 15 000 Newton trykkbelastning	X	X	X	X	-	-	-	-
		Grunnleggende krav	X	X	X	X	X	X	X	X
	mindre skader i hælområdet Mistet sko	lukket hælområde	O	X	X	X	O	X	X	X
A	elektrisk støt opp til 250 volt vekselstrøm elektrostatisk utladning	antistatiske sko - motstand mellom 100 KiloOhm og 1000 MegaOhm	O	X	X	X	O	X	X	X
E	Brudd i hælbeinet	kapasitet til energiabsorbering i hælområdet - min.. 20 Joule	O	X	X	X	O	X	X	X
FO	for tidlig skade på yttersålen av drivstoff	Motstand mot drivstoff	O	X	X	X	O	O	O	O
WRU	Inntrenging av vann gjennom overmaterialet	Motstand i skomaterialet mot vanngjennomtrengning og vannabsorbering	O	O	X	X	O	O	X	X
P	Inntrenging av spisse gjenstander gjennom sålen	Gjennomtrenging - min. 1100 N STAHLISOHLE: med stålinnlegg av metall SECURA FLEX: med metallfritt tekstilinnlegg/brannsåle	O	O	O	X	O	O	O	X
HI	Brannår fra varme overflater	Varmeisolering – ved 150 °C min. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Forfrysninger av foten	Kuldeisolering – ved -17 °C min. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Skader på sålen fra varme overflater	Motstand i sålen mot kontaktvarme - 300 °C i min. 60 sekunder	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Skader midt på foten (vristen) på grunn av fallende gjenstander.	Beskyttelse av midtfoten – motstand opp til 100 joules sammenstøt	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	Fall etter å skli	Sklihemmende fliser/rengjøringsmiddel	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	Fall etter å skli	Sklihemmende stålgulv/glyserin	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	Fall etter å skli	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O
		ESD-beskyttelse – avledning av elektrostatisk utladning 1= Klimaklasse 1, avledende i henhold til DIN EN 61340-4-3								

X: tilfredsstillende angitte kravene

O:Kravet kan oppfylles. Vær oppmerksom på merkingen på skoene. SRA eller SRB eller SRC må være oppfylt.

**Sertifiointipaikka**

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Sertifiointipaikan numero 0193

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Sertifiointipaikan numero 0197

Nämä jalkineet ovat 20.04.2018 asti direktiivin 89/686/ETY mukaiset (Virallinen lehti L399, 30.12.1989, s. 18ff).

21.04.2018 alkaen astuu voimaan asetus 2016/425/EU (Virallinen lehti L81, 31.03.2016, s. 51-98).

Jalkineet täyttävät merkinnästä riippuen seuraavien yhdenmukaistettujen standardien vaatimukset

EN ISO 20345:2011 turvajalkineille (varvassuojilla) tai

EN ISO 20347:2012 ammatillijalkineille (ilman varvassuojia).

Jalkineiden EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus on saatavilla huhtikuusta 2018 alkaen internetistä osoitteesta spuren.hinterlassen.com. Sieltä löydät myös taulukon, joka sisältää tietoja jalkineille sertifioiduista ortopedisistä pohjallisista ja muutoksista DGUV 112-191 mukaisesti, sekä niihin liittyviä valmistusohjeita.

**Kiitos, että olet päättänyt hankkia STEITZ SECURA -tuotteen.****Tärkeitä tietoja, lue ennen käyttöä.**

Nämä käyttötiedot on saatettava jalkineiden käyttäjän sekä työturvallisuudesta vastaavan henkilön saataville. Uudet kenkäsi on valmistettu korkealaatuisista materiaaleista, huolellisesti tehty ja ne ovat lähteneet meiltä täydellisessä kunnossa. Jos sinulla kuitenkin on jokin valittavaa, käsittelemme pyyntösi mahdollisimman pian. Ennen jalkineiden käyttöä on varmistettava, että ne sopivat sinulle, esim. kokeilemalla niitä puhtaalla alustalla. Saatavilla olevia lukitusjärjestelmiä on käytettävä asianmukaisesti.

Parhaan sopivuuden takaamiseksi voit valita neljästä eri leveydestä kengän pituuden mukaan: kapea (S), normaali (NB), extraleveä (XB), extra-extraleveä (XXB). Oikean pituuden ja leveyden selvittämiseksi suosittelemme jalan mittausta. Näin saavutat parhaan mukavuuden lisäksi varmaa pitoa ja vakautta, sekä parasta suojaa liukastumiselta, taipumiselta ja kompastumiselta.

Jalkineesi parhaan toimivuuden takaamiseksi on saatavilla useita varusteluominaisuuksia, kuten erilaisia pohjia parhaalle askelturvallisuudelle, sekä erityisvarusteita eri tarkoituksiin kuten masuineihin tai kylmävarustoihin. EN ISO 20345:2011 tai EN ISO 20347:2012 mukaisesti valmistettujen jalkineiden suojaus on koottu kategorioihin: S1 tai O1 jalkineita tulee käyttää vain kuivassa, kosteassa ja avoimessa maastossa tulee käyttää kategorian S2 tai O2 jalkineita. Jos on olemassa terävien kappaleiden (naulat, lasinsirut) aiheuttama pistovaara, tulee käyttää naulaanastumissuojattua luokan S3 tai O3 jalkinetta. Neuvomme mielellään sinulle parhaan jalkineen valinnassa. Katso tarkat suojaukset alla olevasta taulukosta.

Jotta voidaan taata kenkien toiminta sekä mukavuus koko niiden eliniän ajan, ne tulee varastoida oikein, eli kuivassa ja sopivan etäisyyden päässä lämmönlähteistä. Säännöllinen hoito pidetään tuotteen elinikä. Kuivauksen jälkeen hyvin ilmastoidussa paikassa suosittelemme nahasta tehtyjen ulkopintojen käsitelyä tavallisella kenkävoiteella. Se pitää nahan kuiturakenteen joustavana ja säilyttää hengityskyvyn. Mikäli mahdollista, suosittelemme kahden kenkäparin käyttöä vuoropäivinä, sillä tämä antaa kengille riittävästi aikaa kuivua. Huomaathan, että myös käyttämättömät varastoidut kengät vanhenevat. Siksi suosittelemme kenkien käyttöä 5 vuoden kuluessa valmistuksesta. Jalkineet tulisi tarkastaa silmämääräisesti ennen käyttöä vaurioiden varalta. Tällaisia ovat mm. alkavat ja huomattavat repeämät, jotka vaikuttavat yli puoleenväliin pintamateriaalin paksuudesta, pintamateriaalin voimakas kuluminen, varsinkin varvassuojan paljastava kuluminen, rennevet saumat ja epämuodostumat, yli 10mm pitkät ja 3mm syvät pohjan halkeamat, pohjan irtoaminen jalkineesta 10 - 15mm matkalta ja 5mm syvyydeltä (leveydeltä), alle 1mm syvyinen kuoivointi, sisäiset vauriot (kuluminen) vuoressa ja saumoissa tai varvassuojien terävien reunojen paljastuminen, jotka voivat aiheuttaa vammoja. Kun tällaisia vaurioita ilmenee, jalkineen maksimaalista suojaa ei enää voida taata ja jalkine tulisi vaihtaa.

Käytetty nahka on valittu huolella parhaiden joukosta ja käsitelty tarkasti. Näin varmistetaan myös parhaan hengityksen (kosteuden läpikulku) pysyvyys. Tästä syystä vuori ja nupukinkaha voi värjäytyä voimakkaan hikoilun tai kastumisen takia. Tämä ei kuulu takuun piiriin.

**Turvaohjeet:** Sertifikaatin saamiseksi jalkineet on testattu laboratoriossa standardien EN ISO 20345 tai EN ISO 20347 vaatimusten mukaisesti. Nämä testit eivät voi kattaa kaikkia käytännössä kohdattavia tilanteita. Siksi on huomattava, että tarkastellut olosuhteet ylittävissä tilanteissa (katso myös alla oleva taulukko) on noudatettava ylimääräisiä turvatoimenpiteitä. Esimerkiksi liukastumisenestoa testattiin vain kahdella eri lattiatyypillä ja liukuineulla. Koska mahdollisia lattia- ja liukuineyhdistelmiä on lukemattomia, suosittelemme omaa testiä työpaikassa lattialla ja siellä käytettyjen käyttöaineiden kanssa ennen jalkineiden käyttöönottoa.

**Naulaanastumissuoja:** Näiden jalkineiden pistonkestävyyttä testattiin laboratoriossa tylsällä 4,5 mm koenaulalla ja 1100 N voimalla. Suremmat voimat tai terävämmät naulat voivat pahentaa pistoriskiä. Tällaisissa tapauksissa on noudatettava vaihtoehtoisia ennaltaehkäiseviä toimenpiteitä. PSA-jalkineissa on tällä hetkellä saatavilla kaksi yleistä pistosuojattua sisäpohjaa. Ne ovat metallinen ja ei-metallinen materiaali. Molemmat täyttävät standardinmukaiset pistosuojauksen vaatimukset, mutta niillä on muita etuja sekä haittoja seuraavasti:

**Metallinen:** On vähemmän altis terävän kappaleen / vaaran muodolle (esim. läpimitta, muoto, terävyys). Kengänvalmistuksen rajoitteista johtuen koko pohjaa ei ole suojattu. Kengän tunniste: TERÄSPOHJA

**Ei-metallinen:** : On kevyempi ja joustavampi kuin metalli, ja voi suojata suuremman alueen. **Mutta pistosuojaus on alttiimpi terävän kappaleen / vaaran muodolle (esim. läpimitta, muoto, terävyys).** Kengän tunniste: **TERÄS**

**Lisätietoja jalkineesi pistosuojauksesta saat toimittajaltasi tai valmistajalta, joiden yhteystiedot ovat näissä käyttöohjeissa**

**Antistaattiset jalkineet** tulee käyttää sellaisissa olosuhteissa, joissa on tarpeen minimoida staattisen sähkönn muodostuminen johtamalla sähkövaraukset maahan. Siten voidaan vähentää varaa, että kipinä sytyttää esimerkiksi tulenarkoja aineita tai höyryjä. Samoin antistaattisia jalkineita on käytettävä tapauksissa, jolloin jonkin sähkölaitteen tai komponentin antaman sähköiskun vaaraa ei ole kokonaan eliminoitu. On kuitenkin huomattava, että antistaattiset jalkineet eivät takaa riittävästi suojaa sähköiskusta vastaan, koska ne ainoastaan muodostavat vastuksen lattian ja jalan välille. Jos sähköiskun vaaraa ei ole kokonaan pysyvästi poistamaan, lisätoimet tällaisen vaaran välttämiseksi ovat tärkeitä. Näiden toimenpiteiden ja seuraavassa esitettyjen testien tulisi kuulua niihin turvatoimenpiteisiin, joita työpaikalla suositetaan onnettomuuksien välttämiseksi. Kokemus on osoittanut, että antistaattista tarkoitusta varten sähkövastuksen tulee tuottaa läpi kulkevan purkausvirran radalla normaalisti olla pienempi kuin 1000 MΩ koko tuotteen käyttöä. Arvo 100 kΩ määritetään uuden tuotteen alhaisimmaksi vastusrajaksi, jotta voitaisiin varmistaa rajallinen suoja vaarallisia sähköiskuja tai syttymistä vastaan sähkölaiteita vastaan vuoksi työskennellessä 250 V:iin saakka nousevilla jännitteillä. Käyttäjän tulisi kuitenkin olla tietoinen siitä, että tietyissä olosuhteissa jalkineiden antama suoja saattaa olla riittämätön, ja siksi käyttäjän suojajärjestelmäksi on aina ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin. Tämäntyyppisten jalkineiden sähkövastus saattaa muuttua huomattavasti, jos jalkineet taipuvat, likaantuvat tai kostuvat. Tällaiset jalkineet eivät täytä tehtävänsä, jos niitä käytetään kosteissa olosuhteissa. Siksi on huolehdittava siitä, että tuote täyttää sille tarkoitetun tehtävän eli

johtaa pois staattista sähköä ja myös antaa tuotteen tarkoittaman suojan tuotteen koko käyttöäksi. Sen vuoksi käyttäjää suositellaan sähkövastuksen mittaamiseksi järjestämään työpaikan sisäinen testaus ja suositamaan tällaisia testejä lyhyin, säännöllisin väliajoin. Jos jalkineita käytetään olosuhteissa, joissa niiden pohjat saastuvat, käyttäjän tulee aina tarkistaa jalkineiden sähköiset ominaisuudet ennen kuin hän astuu niillä vaara-alueelle. Siellä, missä antistaattisia jalkineita käytetään, lattian vastus ei saa mitätöidä jalkineiden antamaa suojaa. Jalkineita käytettäessä jalkineen sisäpohjan ja käyttäjän jalan väliin ei saa laittaa eristävää materiaalia. Jos sisäpohjan ja jalan väliin laitetaan irtopohjallinen, jalkine/irtopohjallinen-yhdistelmän sähköiset ominaisuudet on tarkistettava.

**Jalkineet testattiin mukana toimitettavien sisäpohjien kanssa sertifikaatin saamiseksi. Suojausvaikutuksen saamiseksi kenkiä on käytettävä aina sisäpohjien kanssa. Sisäpohjien vaihdon saa suorittaa vain kenkien valmistajan hyväksymiin vastaaviin sisäpohjiin. Standardien saatavuus: DIN EN -standardit on saatavilla osoitteista Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, www.beuth.de. Jalkineen merkintä kertoo sovelletun standardin, mallitunnisteen, leveyden ja koon, täytetyt suojauskategorian ja muita standardin vaatimuksia, valmistuskuukauden ja -vuoden sekä mahdollisesti pistosuojatun sisäpohjan tunnusteen.**

Turvajalkineet ja ammattijalkineet vastaavat vaaraluokkaa II. On tärkeää, että valitut jalkineet sopivat suojausvaatimuksiin ja käyttöpaikan olosuhteisiin. Jalkineiden valinta on suoritettava riskianalysin perusteella.

Vain sellaiset riskit on otettu huomioon, jotka on merkitty vastaavalla kengän symbolilla. Tarkempia tietoja saat seuraavasta taulukosta

Symboli	Katettu riski	Vaatimus ja täytetyt raja-arvot	Luokka							
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		Standardi	SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
	Putoavien esineiden, iskujen tai kiilautumisen varpalle aiheuttamat vammat	Varvassuoja 200 Joulen iskuvoimalle ja 15 000 Newtonin paineakuormitukselle	X	X	X	X	-	-	-	-
		Perusvaatimukset	X	X	X	X	X	X	X	X
	kantapään lievät vammat jalkineen menetyks	suljettu kantapää	O	X	X	X	O	X	X	X
A	sähköisku 250 Voltin vaihtovirtaan asti elektrostaattinen lataus	antistaattinen jalkine - resistanssi välillä 100 kilo-Ohmia ja 1000 mega-Ohmia	O	X	X	X	O	X	X	X
E	kantaluon murtuma	kantapään energianimeytymiskapasiteetti - väh. 20 Joulea	O	X	X	X	O	X	X	X
FO	polttoaineiden aiheuttama pohjan enneaikainen	polttoainekestävyys	O	X	X	X	O	O	O	O
WRU	veden kulku pintamateriaalin läpi	pintamateriaalin kestävyys veden läpäisyä ja imeytymistä kohtaan	O	O	X	X	O	O	X	X
P	terävien kappaleiden läpäisy pohjan läpi	pistovarmuus - väh. 1100 N TERÄSPOHJA: sisäpohja metallilevystä SECURA FLEX: ei-metallinen tekstiilipohja / sisäpohja	O	O	O	X	O	O	O	X
HI	kuumien pintojen aiheuttamat palovammat	lämpöeristys - väh. 30 min 150°C lämpötilassa	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	jalan kylmäaltistus	kylmäeristys - väh. 30 min -17°C lämpötilassa	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	kuumien pintojen aiheuttama pohjan tuhoutuminen	pohjan kontaktilämmön sietokyky - 300°C väh. 60 sekuntia	O	O	O	O	O	O	O	O
M	putoavien esineiden jalkaterälle (jalkapöydälle) aiheuttamat vammat	jalkateräsuoja - 100 Joulen iskunkestävyys	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	liukastumisen aiheuttama kaatuminen	Skiihennende fiiser/rengjøringsmiddel	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	liukastumisen aiheuttama kaatuminen	Skiihennende stälgulv/glyserin	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	liukastumisen aiheuttama kaatuminen	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O
		ESD-suoja dissipatiivista elektrostaattista purkausta vastaan 1= ilmastoluokka 1, dissipatiivinen DIN EN 61340-4-3								
X: täyttää annetut määräykset O: Vaatimukset voidaan täyttää. Noudata jalkineiden tietoja. SRA tai SRB tai SRC on täytettävä.										

**Certificeringssteder:**

PFI Prøve- og forskningsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Certificeringsstedets nummer 0193

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Certificeringsstedets nummer 0197

Disse sko imødekommer direktivet 89/686/EØF (ABl. L399 af 30.12.1989, S. 18ff) indtil 20-04-2018.

Fra 21-04-2018 træder forordningen 2016/425/EU (ABl. L81 af 31.03.2016 S. 51-98) i kraft.

Alt efter mærkningen på skoene opfylder disse kravene i de harmoniserede normer

EN ISO 20345:2011 for sikkerhedssko (med tåbeskyttelseskeppe) eller

EN ISO 20347:2012 for arbejdssko (uden tåbeskyttelseskeppe).

EU-konformitetsdeklaration for skoene findes fra april 2018 på internettet under spuren.hinterlassen.com. Der finder du også en tabel med angivelser af, hvilke ortopædiske indlæg og ændringer i henhold til DGUV 112-191 (den tyske pligtige ulykkesforsikring) er certificeret for skoene og dertil hørende fremstillingsanvisninger.

**Tak fordi du har besluttet dig for STEITZ SECURA.****Vigtige informationer, læs dem venligst før brug.**

Disse informationer skal gøres tilgængelige for brugeren af skoene og den ansvarlige for arbejdssikkerhed. Dine nye sko er fremstillet af kvalitetsmaterialer, omhyggeligt forarbejdet og har forladt vores firma i fejlfri stand. Skulle du alligevel have grund til at klage, tager vi os hurtigst muligt af din sag. Før du tager disse sko i brug, skal du sørge for, at de passer dig, f.eks. ved at prøve dem på et rent underlag. De eksisterende lukkesystemer skal bruges korrekt.

For en optimal pasform kan du vælge mellem op til 4 forskellige bredder pr. skolegde: smal (S), normal bredde (NB), ekstra bred (XB), ekstra-ekstra bred (XXB). Vi anbefaler at måle fødderne for lettere at bestemme den rigtige skostørrelse til dig hvad angår længde og bredde. Du opnår ikke alene højeste bærekraft, men også sikkert hold og stabilitet og den bedst mulige beskyttelse mod at skride ud, vrikke om og snuble.

For optimal funktion af dine sko fås et udvalg af udstyr, for eksempel forskellige såler for størst mulige fodfæstesikkerhed eller specialartikler til specifikke anvendelsesområder så som højovn og kølehus. Beskyttelseseffekten af skoene, der er fremstillet i henhold til EN ISO 20345:2011 eller EN ISO 20347:2012, er sammenfattet i kategoriene: S1 eller O1 sko bør kun bæres i tørre områder, i våde områder og i åbent terræn bruges sko i kategori S2 eller O2. Hvor der er fare for at træde på spidse genstande (søm, glasskår), skal man bære et punkterfrit produkt i kategori S3 eller O3. Vi vejleder dig gerne, når du skal vælge den bedst egnede sko til dig. For specielle beskyttelseeffekter se tabellen nedenunder.

For at få den bedste funktion fra dine sko og bærekraften i hele deres levetid, skal de opbevares korrekt, dvs. i et tørt rum og ikke i umiddelbar nærhed af varmekilder. Regelmæssig pleje forlænger produktets levetid. Efter tørring på et godt ventileret sted, anbefaler vi at bruge en almindelig skocreme til pleje af overmaterialer af læder. Så forbliver læderets fiberstruktur elastisk og materialet kan blive ved med at ånde. Hvis du har mulighed for at skifte hver dag med 2 par sko, skal dette absolut anbefales, da dette giver skoene tilstrækkelig tid til at tørre. Vær opmærksom på, at selv sko, der ikke benyttes, er udsat for en ældningsproces under opbevaring. Derfor anbefaler vi at opbruge skoene inden for 5 år efter fremstilling. For hver brug bør skoene undersøges kort for synlige skader. Hertil hører f.eks. begyndende udprægede og dybe revnedannelse på mere end halvdelen af overmaterialets tykkelse, stærkt slid på overmaterialet, især hvis tåbeskyttelseskeppen bliver synlig, oprevne syninger og formforandringer på skoen, brud på sålen mere end 10mm lang og dybere end 3mm, løsning af sålen fra skoens overdel på mere end 10 til 15mm lang og 5mm bred (dyb), profildybde mindre end 1,0mm, indre beskadigelse (gennemslidning) af foring og syninger eller skarpe kanter ved tåbeskyttelsen, som kunne forårsage skader. Hvis et af disse tegn konstateres, er der ikke længere garanti for maksimal beskyttelse og skoene bør udskiftes.

Det anvendte læder er udvalgt og garvet med største omhu fra de bedste skind. I denne forbindelse blev der taget hensyn til bevaringen af materialets størst mulige evne til at ånde (vanddampgennemgang). Derfor kan for- og nubuk-læder bliver lidt affarvet ved stærk transpiration eller vædepåvirkning. I dette henseende kan vi ikke påtage os nogen garanti.

**Advarsel:** For at opnå prototypcertifikatet blev skoene testet i laboratoriet i henhold til de krævede betingelser for normen EN ISO 20345 eller EN ISO 20347. Disse kan ikke dække alle hændelser, der forekommer i praksis. Det skal derfor bemærkes, at ved krav, der går ud over de afprøvede betingelser (se nedenstående tabel), skal der træffes yderligere beskyttelsesforanstaltninger. Især til afprøvning af skriddehæmning blev der eksempelvis testet maksimalt to gulvbælgeninger og glide midler. Da der i virkeligheden findes utallige kombinationer af gulvbælgeninger og glide midler, anbefaler vi at gennemføre egen test af skriddehæmning på det relevante gulv med de til hver en tid forekommende afspændingsmidler, inden skoene bruges.

**Gennemtrængningsbeskyttelse:** Modstanden mod gennemtrængning af dette skoværk blev undersøgt i laboratoriet ved benyttelse af en prøvenagle på 4,5 mm i diameter og en kraft på 1100 N. Større kraft eller tyndere nagler kunne øge risikoen for gennemtrængning. I sådanne tilfælde skal der tages alternative foranstaltninger i betragtning. To almindelige typer gennemtrængningshæmmende indlæg fås for tiden hos PSA-skofabrik. Disse er metaliske og ikke-metaliske materialer. Begge typer giver mindstekravene til modstand mod gennemtrængning ifølge normerne for skoen, men de har hver forskellige ekstra fordele eller ulemper inklusive følgende:

**Metal:** Bliver mindre forringet af formen af den spidse genstand / faren (f.eks. diameter geometri skarphed). På grund af begrænsninger i skofremstillingen bliver hele skoens løbeflade ikke dækket. Kendetegn på skoen: STÅLSÅL

**Ikke-metal:** Kan være lettere, mere fleksibel og dækker en større flade sammenlignet med metal. Men modstanden mod gennemtrængning bliver mere påvirket af formen af den spidse genstand / faren (f.eks. diameter, geometri, skarphed). Kendetegn på skoen: SECURA FLEX. For yderligere informationer om typen af gennemtrængningshæmmende indlæg i dine sko, kontakt venligst din leverandør eller producenten som angivet i denne brugerinformation.

**Antistatiske sko** bør bruges, når det er nødvendigt at mindske den elektrostatisk opladning ved at aflede den elektrostatiske ladning, så faren for antændelse, f.eks. af antændelige substanser og dampe på grund af gnister, kan udelukkes, og elektrisk stød på grund af et elektrisk apparat eller spændingsførende dele ikke fuldstændigt kan udelukkes. Vi gør under alle omstændigheder opmærksom på, at antistatiske sko ikke giver tilstrækkelig beskyttelse mod elektrisk stød, da de kun opbygger en modstand mellem gulv og fod. Hvis faren for elektrisk stød ikke kan udelukkes fuldstændigt, skal der træffes yderligere foranstaltninger, så denne fare kan undgås. Sådanne foranstaltninger og de efterfølgende angivne kontrolafprøvninger bør være en del af arbejdspladsens rutinemæssige program til forebyggelse af ulykker. Erfaringen har vist, at afladningen gennem et produkt i hele dets levetid skal have en elektrisk modstand på under 1000 MΩ for at have en antistatisk virkning. 100 kΩ betegnes som undergrænsen for modstanden i et nyt produkt, med henblik på at give en begrænset beskyttelse mod farlige elektriske stød eller antændelse i tilfælde af, at et elektrisk apparat er defekt under arbejde med

strøm på op til 250 V. Man skal dog være opmærksom på, at skoen under bestemte forhold ikke giver tilstrækkelig beskyttelse: Derfor bør brugeren af skoen altid træffe ekstra foranstaltninger. Den elektriske modstand for denne skotype kan ændre sig betydeligt, når den bøjes eller på grund af snavs og fugt. Disse sko opfylder ikke deres forudbestemte funktion, såfremt de bæres under våde forhold. Derfor er det nødvendigt at sikre sig, at produktet er i stand til at opfylde dets forudbestemte funktion, dvs. afledning af elektrostatisk opladning samt at give beskyttelse i hele dets levetid. Det anbefales derfor, at brugeren, om nødvendigt, regelmæssigt afprøver den elektriske modstand, inden et farligt område betrædes. Bæres skoene under forhold, hvor sålens materiale kontamineres, bør brugeren kontrollere skoens elektriske egenskaber, inden et farligt område betrædes. Inden for områder, hvor der bæres antistatiske sko, bør gulvets modstand være således, at den ikke ophæver den beskyttende funktion, som skoene yder. Under brugen må ingen isolerende dele lægges mellem skoens indvendige sål og brugerens fod. Såfremt der ilægges et indlæg mellem skoens indvendige sål og brugerens fod, bør de elektriske egenskaber for forbindelsen mellem sko /indlæg kontrolleres.

For at opnå prototypeattesten blev skoene testet sammen med de medleverede indlæggssåler. For at bevare beskyttelseseffekten skal skoene derfor altid benyttes sammen med de indlagte indlæggssåler. Udskiftning af indlæggssålerne må kun ske med sammenlignelige indlæggssåler, der er testet og frigivet af skoproducenten. Referencenkilde for normer: DIN\_EN-normer kan rekvireres via Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, [www.beuth.de](http://www.beuth.de). Mærkningen på skoen oplyser om den til grundlæggende norm, modelbetegnelse, bredde og størrelse, den gældende beskyttelseskategori og yderligere krav til den kendetegnede norm, fremstillingsmåned og -år samt, såfremt den forefindes, betegnelsen for det gennemtrængnings sikre indlæg.

Sikkerhedssko og arbejds sko svarer til risikokategori II. Det er vigtigt, at de valgte sko er egnet til de stillede beskyttelseskrav og det pågældende anvendelsesområde. Valget af de egnede sko skal ske på grundlag af risikoanalysen.

Der er kun dækning for de risici, der er angivet ved det relevante symbol på skoen. Detaljer findes i følgende tabel.

Symbol	Dækkede risici	Krav og opfyldte grænseværdier	Kategori							
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		Norm	SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
	Skader på fodspidsen ved nedfaldende genstande, stød eller klemning	Tåbeskyttelse op til 200 joule stødepåvirkning og 15.000 Newton trykbelastning	X	X	X	X	-	-	-	-
		Grundkrav	X	X	X	X	X	X	X	X
	lette skader i hæloområdet tab af skoen	lukket hæloområde	O	X	X	X	O	X	X	X
A	elektrisk stød op til 250 volt vekselstrøm elektrostatisk opladning	antistatiske sko - gennemtrængningsmodstand mellem 100 kiloohm og 1000 megaohm	O	X	X	X	O	X	X	X
E	Brud på hælbløddet	Energioptagelseskapacitet i hæloområdet - minimum 20 joule	O	X	X	X	O	X	X	X
FO	utidig ødelæggelse af sålen ved brændstoffer	Brandstofbestandighed	O	X	X	X	O	O	O	O
WRU	Indtrængning af vand gennem overmaterialet	Skaftmaterialets modstand mod vandgennemtrængning og vandoptagelse	O	O	X	X	O	O	X	X
P	Indtrængning af spidse genstande gennem sålen	Gennemtrængningsikkerhed- min. 1100 N STÅLSÅL: som stålindlæg af metal SECURA FLEX: som metallfri tekstilindlæg / brandsål	O	O	O	X	O	O	O	X
HI	Forbrændinger ved varme overflader	Varmeisolering - ved 150°C mindst 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Kuldepåvirkning på foden	Kuldeisolering - ved -17°C mindst 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Ødelæggelse af sålen ved varme overflade	Sålens modstand mod kontaktvarmen - 300°C i mindst 60 sekunder	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Skader på mellemfodsområdet (vrst) ved nedfaldende genstande	Mellemfodsbeskyttelse modstand op til 100 joule stødpåvirkning	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	Fald ved udskridning	Sklihemmende fliser/rengøringsmiddel	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	Fald ved udskridning	Skridehæmning stalgulv / glycerin	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	Fald ved udskridning	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O
		ESD beskyttelse mod elektrostatisk opladning afledende 1= Klimaklasse 1, afledende i henhold til DIN EN 61340-4-3								
X: opfylder foreskrevne krav O: Krav kan opfyldes. Overhold venligst angivelser på skoen. SRA eller SRB eller SRC skal være opfyldt.										

**Tanúsító szervek:**

Pirmasens Vizsgáló- és Kutatóintézet – PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

A tanúsító szerv száma: 0193

Műszaki Felügyeleti Egyesület – TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

A tanúsító szerv száma: 0197

A cipő 2018.04.20-ig bezárólag megfelel a 89/686/EGK szabványnak (1989.12.30-i, L399 jelű közlöny, pp. 18.o.). 2018.04.21-től a 2016/425/EU rendelet (2016.03.31-i, L81 jelű közlöny, 51-98.o.) lép érvénybe.

A terméken található jelölésnek megfelelően a cipő megfelel az alábbi, harmonizált szabványok követelményeinek:

EN ISO 20345:2011 a (lábujjvédő sapkával ellátott) biztonsági lábbeliről, vagy

EN ISO 20347:2012 a (lábujjvédő sapka nélküli) munkavédelmi lábbeliről.

A cipőhöz tartozó EU-megfelelőségi nyilatkozat 2018 áprilisától érhető el az interneten, a [spuren.hinterlassen.com](http://spuren.hinterlassen.com) címen. Itt találja továbbá az azon adatokat tartalmazó táblázatot, amely leírja, hogy a cipő igazoltan milyen ortopédiai betétekhez és módosításokhoz alkalmas a 112-191 DGVU szabálynak megfelelően, valamint ismerteti a hozzá kapcsolódó gyártói utasításokat.

**Köszönjük, hogy a STEITZ SECURA munkavédelmi cipő mellett döntött.****Kérjük, a használat előtt olvassa el az alábbi, fontos információkat.**

A használati útmutatót mind a cipő viselője, mind a munkabiztonságért felelős számára elérhetővé kell tenni. Új cipőjét kiváló minőségű anyagokból gyártottuk, hogy az a gondos megmunkálást követően kifogástalan állapotban hagyja el a cégünket. Ha mégis kifogása lenne, a lehető leggyorsabb ügyintézésért próbáljuk Önnek biztosítani. A cipő használatát előtt, amikor tiszta talajon felpróbálja, figyelje meg, hogy az kellően illeszkedik-e a lábára. A rendelkezésre álló zárendszereket szakszerűen használja.

A megfelelő mérethez a cipőhossztól függően 4 különböző szélességből választhat: keskeny (német rövidítéssel: S), normál szélességű (német rövidítéssel: NB), extra széles (német rövidítéssel: XB), extra-extra széles (német rövidítéssel: XXB). A megfelelő hosszúságú és szélességű cipőméret egyszerűen meghatározásához azt javasoljuk, mérje le a lábát. A cipő nemcsak a legnagyobb kényelmet, hanem biztos tartást és stabilitást is hivatott biztosítani, ezzel védve Önt az elcsúszás, kibicsaklás és megbotlás veszélyével szemben. A cipő optimalizálása érdekében sokrétű kiegészítő kellékek közül választhat: különböző járótalpak a lehető legjobb stabilitásért, illetve speciális használati célokra (pl. kórházban vagy hűtőházakban végzett munkavégzéshez) szánt, különleges árucikkek. Az EN ISO 20345:2011, illetve az EN ISO 20347:2012 szabványoknak megfelelően gyártott lábbelik védelmi szintjeit az alábbiakban foglaltuk össze: Az „S1” vagy „O1” jelű cipőket csak száraz környezetben lehet viselni; a nedves, valamint kültéri területeken viselhető cipők az „S2” vagy „O2” kategóriába tartoznak. Ahol fenáll annak a veszélye, hogy hegyes tárgy (pl. szögök, üvegszilánok) hatolhat át a cipőn, akkor az ezen áthatolásnak ellenálló, „S3” vagy „O3” kategóriájú terméket kell viselni. Szívesen segítünk az Önnek legmegfelelőbb cipő kiválasztásában. A speciális védelmi szinteket az alábbi táblázatban találja. A cipő funkciójának és egész élettartamán át tartó kényelmének fenntartása érdekében azt szakszerűen kell tárolni, vagyis száraz helyen, illetve nem közvetlenül hőforrás mellett. A rendszeres ápolásnak köszönhetően ugyancsak hosszabb ideig használhatja a terméket. A száradást követően javasolt a bőrből készült felsőrészt szokványos (kereskedelemben kapható) cipőkrémmel lekezelni. Így rugalmas marad a bőr szálszerkezete és jobban lélegzik. Ha lehetősége van napi váltásban 2 pár cipőt használni, akkor ez mindenképpen javasolt, hiszen akkor kellő ideje marad a cipőnek a száradásra. Ne felejtse meg, hogy még a nem használt lábbelik is ki vannak téve tároláskor az öregedési folyamatnak. Ezért azt javasoljuk, hogy a gyártást követő 5 éven belül használja el a cipőt. Minden használat előtt rövid szemrevételezéssel ellenőrizze, hogy nem lát-e sérülést rajta. Az alábbiak számítanak ennek: kialakulóban lévő vagy meglévő mély repedés, amely a felsőrész vastagságának legalább felére kiterjed; a felsőrész anyagának erőteljes kopása, főként akkor, ha már a lábujjvédő sapka is láthatóvá válik; szakadt varratok vagy egyéb deformáció a cipőn; több mint 10 mm hosszú és 3 mm mély törésvonal a talpon; a talp és a felsőrész több mint 10-15 mm hosszú és 5 mm széles (ill. mély) szakaszon való leválása; 1,0 mm-nél kisebb profilmélység; a varratok vagy a bélés belső sérülése (kidörzsölődés); éles peremek a lábujjvédőnél, amelyek sérülést okozhatnak. Ha az íméntek közül bármelyiket felfedezi, a cipő maximális védelme már nem garantálható, azt ki kell cserélni. A felhasznált bőrt a legkiválóbb állati nyersbőrből válogattuk össze, annak cserzésre a legnagyobb gondossággal mellett zajlott. Mindeközben ügyeltünk a lehető legjobb légáteresztő-képességre (vázpára-áteresztő képességre). Így a bélésbőr és a nubukbőr erős verejtékező és nagy mennyiségű folyadék behatolása esetén némileg elszűnőzhet. Erre vonatkozóan nem tudunk garanciát vállalni.

**Figyelmeztetés:** A modell tanúsítványának megszerzéséhez a cipőt laboratóriumi körülmények között vizsgálták be, az EN ISO 20345, illetve az EN ISO 20347 szabványok követelményeinek megfelelően. Ezek azonban nem fedik le a gyakorlatban előforduló, összes lehetséges helyzetet. Ezért vegye figyelembe, hogy olyan igények esetén, amelyek túlmutatnak a vizsgált körülményeken (ehhez lásd az alábbi táblázatot), extra védelmi intézkedéseket kell megtenni. A csúszásgátló funkciót például maximum két padlóburkolattal és síkosító anyaggal vizsgálták. Mivel azonban a valóságban padlóburkolatok és síkosító anyagok számtalan kombinációja létezik, azt javasoljuk, hogy a cipő használatba vétele előtt végezzen el egy, a csúszásgátló funkciót vizsgáló tesztet az adott talajon és a tipikusan előforduló nedvesítő anyagokkal.

**Átszűrődés elleni védelem:** A lábbeli behatolással szembeni ellenállását laboratóriumi körülmények között, egy tompa, 4,5 mm átmérőjű testszög használatával és 1100 N értékű erőfejlesztés mellett tesztelték. Az ennél nagyobb erőfejlesztés vagy az ennél vékonyabb szög növeli a behatolás veszélyét. Ilyen esetekben vegye fontolóra, hogy egyéb megelőző intézkedéseket tegyen. A személyi védőfelszerelés részét képező lábbelik tekintetében általánosságban elmondható, hogy jelenleg kétfajta áthatolást gátló betét elérhető. Ezek fémes és nemfémes anyagokból készülhetnek. Mindegyik teljesíti azoknak az áthatolással szembeni ellenálláshoz kapcsolódó szabványoknak a minimális követelményeit, amelyeket a cipőn jelöltünk, de mindegyik más-más előnyökkel és hátrányokkal jár, beleértve a következőket

**Fém:** Kevésbé okozja sérülést a hegyes tárgy (pl. körző és egyéb élek). A cipőgyártás jelentette korlátok miatt azonban nincs az egész járófelület bevonva. A cipőn található jelölés: STAHLSOHLE

**Nemfém:** Könnyebb, rugalmasabb lehet, valamint a fémhez képest nagyobb felületet fed be. De az áthatolással szembeni ellenállást jobban befolyásolja az éles tárgy / veszélyforrás (pl. körző vagy egyéb élek) alakja. A cipőn található jelölés: SECURA FLEX

További információkért a cipőjébe helyezhető, áthatolást gátló betétfajtákról kérjük, vegye fel a kapcsolatot azzal a szállítóval vagy a gyártóval, a jelen használati útmutatóban megadták.

**Antisztatikus cipő:** akkor ajánlatos használni, ha az elektrostatikus feltöltődés csökkentése, levezetése szükséges, úgy hogy gyűlőanyagok vagy gőzök, szikrák által történő meggyulladásra ki legyen zárva, és ha elektromos készüléktől vagy feszültségvezető



alkatrészekről kiinduló elektromos sokk veszélye nem teljesen kizárható. Fel kell azonban hívni a figyelmét arra, hogy az antisztatikus cipő nem nyújt teljes védelmet elektro-mos sokk ellen, mivel csak a padló és a láb között épít fel ellenállást. Ha az elektromos sokk veszélye nem zárható ki teljesen, akkor további védelmi intézkedések szükségesek. Ilyen intézkedések, és a következőkben közzétett vizsgálatok, egy rutinszerű munkahelyi balesetmegelőző program része kell hogy legyenek. A tapasztalat azt mutatja, hogy antisztatikus célokra készült termékek a vezető útja az egész élettartama alatt 1000 MΩ alatti elektromos ellenállású kell, hogy legyen. A 100 kΩ érték alsó határnak számít egy új termék ellenállásának ahhoz, hogy korlátozott védelmet nyújtson veszélyes elektromos sokk, vagy meggyulladás ellen, ha egy elektromos készülék 250 V feszültségig, munka közben meghibásodik. Figyelembe kell azonban venni, hogy a cipő bizonyos körülmények között nem nyújt elegendő védelmet; ezért a cipő használójának mindig kiegészítő védelmi intézkedéseket kell tennie. Ennek a cipőtípusnak az elektromos ellenállása hajlítás, elszennyeződés vagy nedvesség által jelentősen megváltozhat. Nedves környezetben való használatkor nem felel meg a rendeltetés szerinti funkciójának. Ezért gondoskodni kell róla, hogy a termék képes legyen teljesíteni tervezett funkcióját – elektrosztatikus feltöltődés levezetését -, hogy egész élettartama alatt védelmet tudjon nyújtani. A használatnak ezért ajánljuk, hogy szükség esetén rendszeresen ellenőrizze a helyszínen az elektromos ellenállást. Ha a cipőt olyan környezetben használja, ahol a cipőtálc szennyeződik, ajánlatos a cipő elektromos tulajdonságait mindig ellenőrizni a veszélyes területre való belépés előtt. Olyan helyen, ahol antisztatikus cipőt hordanak, olyannak kell lenni a padló ellenállásának, hogy ne semlegesítse a cipő által nyújtott védelmet. Használat alatt ne legyen a cipő belső talpa és a láb között szigetelő anyag. Amennyiben kapotbetétet használ, meg kell vizsgálni a cipő és a betét közti kapcsolat elektromos tulajdonságait.

**A modell tanúsítványának megszerzéséhez a cipőt a mellékelt betétekkel együtt vizsgálták be. A védelmi szint fenntartásához ezért a cipőt mindig a behelyezett talpbetéttel együtt használja. A talpbetétet csak a cipő gyártója által bevizsgált és engedélyezett, egyenértékű talpbetétre lehet kicserélni. Szabványhivatkozási forrás: A DIN EN-szabványok a Beuth Verlag GmbH vállalatnál (cím: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, weblap: [www.beuth.de](http://www.beuth.de)) kikérhetők. A cipőn található jelölés tájékoztatást nyújt a termék alapjául szolgáló szabványról, a modell megnevezéséről, a szélességről és a méretről, a megfelelő védelmi kategóriáról és a teljes szabvány további követelményeiről, a gyártási évről és hónapról, valamint (ha van, akkor) az áthatolátnak ellenálló betét megnevezéséről.**

A biztonsági és munkavédelmi lábbelik a II. kockázati csoportnak felelnek meg. Fontos, hogy a választott cipő megfeleljen a támasztott védelmi követelményeknek és az adott felhasználási területnek. A megfelelő cipő kiválasztása a kockázatelemzés alapján történjen.

Őn csak azon kockázatokkal szemben védett, amelyekhez meg van adva a megfelelő szimbólum a cipőn. A részletekért tekintse meg a következő táblázatot.

Szimból	Milyen kockázatra terjed ki	Követelmény és a teljesített határértékek	Kategória							
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		Szabvány	SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
	A lábujjhegy sérülése leeső tárgy, beütés vagy becsipődés miatt	Lábujjvédelem 200 Joule ütésig és 15 000 Newton nyomásig	X	X	X	X	-	-	-	-
		Alapvető követelmények	X	X	X	X	X	X	X	X
	A sarokrész könnyebb sérülése A cipő elhagyása	Zárt sarokrület	O	X	X	X	O	X	X	X
A	Áramütés 250 Volt váltóáramig Elektrosztatikus feltöltődés	Antisztatikus cipő – áthatolás elleni védelem 100 KiloOhm és 1000 MegaOhm értékig	O	X	X	X	O	X	X	X
E	A sarokcsont törése	Energiafelvevő képesség a sarokrületen - min. 20 Joule	O	X	X	X	O	X	X	X
FO	A járótalp idő előtti tönkremenetele üzemanyagok miatt	Üzemanyag-ellenállás	O	X	X	X	O	O	O	O
WRU	Víz behatolása a felsőrész anyagán keresztül	A felsőrész anyagának ellenállása a vízbehatolással és vízfelvétellel szemben	O	O	X	X	O	O	X	X
P	Éles tárgyak áthatolása a talpon keresztül	Áthatolás elleni védelem – min. 1100 N STAHL-SOHL: fém acélbetétként SECURA FLEX: fémmentes textilbetétként / talpbélés-ként	O	O	O	X	O	O	O	X
HI	Forró felületek miatt bekövetkező égés	Hőszigetelés: 150 °C-on min. 30 percig	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	A hideg hatása a lábra	Hideg elleni szigetelés: -17°C-on min. 30 percig	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	A járótalp tönkremenetele forró felületek miatt	A talp kontakt hővel szembeni ellenállása - 300 °C min. 60 másodpercig	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Sérülések a lábközép területén (a lábfej hátán) leeső tárgyak miatt	A lábközép védelme – ellenállás 100 Joule ütésig	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	Elesés az elcsúszás miatt	Csúszásgátló – kerámia padlólap / tisztítószert	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	Elesés az elcsúszás miatt	Csúszásgátló – acélpadló / glicerin	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	Elesés az elcsúszás miatt	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O
		Elektrosztatikus kisülés elleni védelem: vezetőképes 1= klímakategória 1, a DIN EN 61340-4-3 alapján								

X: megfelel az előírt követelményeknek

O: a követelmény teljesíthető. Kérjük, vegye figyelembe a cipőn megadottakat. SRA vagy SRB alap SRC-kompatibilisnek kell lennie.

**Certifikační laboratoře:**

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Číslo certifikační laboratoře 0193

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Číslo certifikační laboratoře 0197

Tato obuv odpovídá do 20. 4. 2018 směrnici 89/686/EHS (Úřední věstník L 399 ze dne 30. 12. 1989, str. 18 násl.).

Od 21. 4. 2018 vstupuje v platnost nařízení Evropského parlamentu a Rady (EU) 2016/425/EU (Úřední věstník L 81 ze dne 31. 3. 2016 str. 51–98).

Podle značení na obuvi splňuje obuv požadavky těchto harmonizovaných norem

EN ISO 20345:2011 pro bezpečnostní obuv (s bezpečnostní tužinkou) nebo

EN ISO 20347:2012 pro pracovní obuv (bez bezpečnostní tužinky).

Prohlášení o shodě s evropskými normami pro tuto obuv je pro vás od dubna 2018 k dispozici na internetu na

adrese [spuren.hinterlassen.com](http://spuren.hinterlassen.com). Tam najdete rovněž tabulku s údaji, jaké ortopedické vložky a změny podle

DGUV 112-191 jsou certifikovány pro tuto obuv, a příslušné pokyny pro výrobu.

**Děkujeme, že jste se rozhodli pro firmu STEITZ SECURA.**

**Důležité informace, před použitím nutno přečíst.**

K těmto informacím o použití výrobku musí mít přístup uživatel obuvi a osoba odpovědná za bezpečnost práce. Vaše nová obuv, která byla vyrobena z vysoce kvalitních, pečlivě zpracovaných materiálů, opustila naši továrnu v bezvadném stavu. Budete-li mít i přesto důvod ke stížnosti, postaráme se o to, aby byla co nejrychleji vyřízena. Než začnete obuv používat, je třeba například tím, že si ji vyzkoušíte na čistém podkladu, věnovat pozornost tomu, aby vám obuv dobře padla. Systémy utažení obuvi je nutné použít správným způsobem.

Pro maximální pohodlí při nošení je každá velikost obuvi k dispozici ve čtyřech různých šířkách: obuv úzká (S), normální šířky (NB), extra široká (XB), extra extra široká (XXB). Abyste mohli snadno určit správnou velikost obuvi v délce i šířce, doporučujeme provést přeměření chodidel. Výsledkem bude nejen maximální pohodlí při nošení, ale také bezpečná podpora a stabilita a nejlepší možná ochrana před uklouznutím, zakopnutím či podvrtnutím.

Pro zajištění optimální funkce své obuvi máte na výběr zvláštní výbavu, např. různé podešve pro maximálně bezpečnou chůzi nebo speciální výrobky určené do zvláštních podmínek, jaké panují např. u vysokých pecí či v chladírenských boxech. Ochranné vlastnosti obuvi vyrobené podle EN ISO 20345:2011, resp. EN ISO 20347:2012 jsou shrnuty do kategorií: Obuv S1 nebo O1 by se měla nosit pouze v suchém prostředí, zatímco ve vlhkém prostředí a v otevřené krajině se používá obuv kategorie s označením S2 nebo O2. Tam, kde hrozí riziko propíchnutí obuvi ostrým předmětem (hřebíky, skleněné střepy), je nutné použít obuv odolnou proti propíchnutí s kategorií označenou jako S3 nebo O3. Rádi Vám poradíme s výběrem nejhodnější obuvi. Informace o specifických ochranných vlastnostech najdete v níže stojící tabulce.

Pro zachování funkčnosti a komfortu při nošení po celou dobu životnosti obuvi je nutné obuv odpovídajícím způsobem skladovat, tzn. v suchých místnostech a ne v bezprostřední blízkosti tepelných zdrojů. Pravidelná péče prodlužuje životnost obuvi. Po jejím vysušení na dobře větratelném místě doporučujeme k péči o svrchní materiál z usně použít obyčejný krém na boty. Díky tomu zůstane zachována prodyšnost obuvi a struktura vláken usně použité na obuvi elastická. V každém případě doporučujeme, máte-li tu možnost, vystřídat během dne dva páry bot, protože díky tomu bude mít obuv dostatek času na to, aby řádně vyschla. Upozorňujeme, že i nepoužívaná obuv podléhá během skladování procesu stárnutí. Doporučujeme vám proto obnosit obuv do 5 let od její výroby. Před každým použitím byste měli obuv jejím zběžným prohlédnutím zkontrolovat, jestli nevykazuje viditelné známky poškození. Sem patří například počínající výrazné a hluboké trhliny, které činí více než polovinu tloušťky svrchního materiálu, nadměrné opotřebení svrchního materiálu, zejména pak pokud se objevuje bezpečnostní tužinka, špatný stav švů a deformace na obuvi, místa prasknutí podešve delší než 10 mm a hlubší než 3 mm, uvolnění podešve od svršku obuvi delší než 10 až 15 mm a široké (hluboké) 5 mm, hloubka profilu menší než 1,0 mm, vnitřní poškození (proředí) podšívky a švů nebo ostré hrany u bezpečnostní tužinky, které mohou způsobit poranění. Je-li zjištěn jeden z těchto příznaků, není už zaručena maximální možná ochrana a obuv byste měli vyměnit.

Používané usně jsou vybrány a vyčištěny s maximální mírou pečlivosti z těch nejlepších kůžek. Přitom bylo dbáno na zachování největší možné prodyšnosti (propustnost pro vodní páru). Proto se může stát, že podšívková a nubuková sešň bude při silném pocení nebo působení vlhka trochu poustět barvu. V souvislosti s tím nepřebíráme žádnou záruku.

**Důležité upozornění:** K získání certifikátů konstrukčního vzoru byla v laboratoři testována obuv dle požadovaných podmínek normy EN ISO 20345, resp. EN ISO 20347. Ty nemohou pokrýt všechny podmínky, které se ve skutečnosti v praktickém životě vyskytují. Je tudíž nutné pamatovat na to, že u požadavků, které jsou mimo rámec testovaných podmínek (viz také níže uvedená tabulka), by měla být učiněna dodatečná opatření. Zejména pak pro zkoušku ochrany před uklouznutím byl test proveden například maximálně na dvou podlahových krytinách a kluzných prostředcích. Protože v reálných podmínkách existuje nespočet kombinací podlahových krytin a kluzných prostředků, doporučujeme provést před použitím obuvi vlastní test ochrany před uklouznutím na příslušné podlaze se smáčedly, které se právě na ní vyskytují.

**Ochrana proti propíchnutí:** Ochrana proti propíchnutí této obuvi byla testována v laboratoři za použití tupého testovacího hřebíku o průměru 4,5 mm a silou 1 100 N. Vyšší síly nebo tenčí hřebíky mohou zvýšit riziko proražení obuvi. V takových případech je třeba zvážit alternativní preventivní opatření. V současnosti existují pro obuv OOPP dva hlavní typy vložek s odolností proti propíchnutí. Jedná se o kovové a nekovové materiály. V obuví případech jsou splněny minimální požadavky norem na odolnost proti propíchnutí, které jsou vyznačeny na obuvi, ale liší se u nich dodatečné výhody nebo nevýhody včetně zde uvedených:

**Kovové materiály:** jsou méně omezeny tvarem ostrého předmětu / nebezpečím (např. průměr geometrie, ostrost). V důsledku omezení ve výrobě obuvi není pokryta celá styčná plocha obuvi. Značení na obuvi: STAHLSOHLE

**Nekovové materiály:** Mohou být lehčí, ohebnější a v porovnání s kovovými materiály pokrývají větší plochu. Zato odolnost vůči propíchnutí je více ovlivněna tvarem ostrého předmětu / nebezpečím (např. průměr, geometrie, ostrost). Značení na obuvi: SECURA FLEX

Máte-li zájem o bližší informace o typu vložky s odolností proti propíchnutí použité ve vašich obuví, kontaktujte prosím svého dodavatele nebo výrobce, jak uvedeno v těchto informacích pro uživatele.

**Antistatická obuv** by se měla používat v případech, kdy je nutné odvodem elektrostatických nábojů snížit elektrostatické nabití, aby se vyloučilo nebezpečí zapálení např. vznětlivých látek a par jiskrami a nebezpečí úrazu elektrickým proudem způsobeného elektrickým zařízením nebo součástkami pod napětím. Je však nutné upozornit na to, že antistatická obuv nemůže poskytnout dostatečnou ochranu proti úrazu elektrickým proudem, vzhledem k tomu, že pouze vytváří odpor mezi podlahou a nohou. Není-li možné zcela vyloučit nebezpečí úrazu elektrickým proudem, je nutné učinit další opatření, aby se zabránilo tomuto nebezpečí. Taková opatření a následně uvedené

zkušky by měly být součástí standardního programu bezpečnosti práce na pracovišti. Zkušenosti ukázaly, že pro antistatické účely by měla mít odvodová trasa výrobkem v průběhu celé jeho životnosti elektrický odpor méně než 1000 M $\Omega$ . Hodnota 100 k $\Omega$  se udává jako nejnižší hranice pro odpor nového výrobku, aby byla zajištěna omezená ochrana proti nebezpečným elektrickým rázům nebo vznícení závadou na elektrickém zařízení při pracích až do 250 V. Je ovšem nutné mít na paměti, že obuv za určitých okolností neposkytuje dostatečnou ochranu; proto by měl uživatel této obuvi vždy učinit doplňující ochranná opatření. Elektrický odpor tohoto typu obuvi se může značně měnit vlivem ohýbání, znečištění nebo vlhkosti. Obuv neplní svou funkci, pokud je nošena ve vlhkém prostředí. Proto je nutné zajistit, aby byl výrobek schopen plnit shora specifikovanou funkci odvádění elektrostatického náboje a poskytovat ochranu po celou dobu své životnosti. Uživatel doporučujeme v případě potřeby provádět na místě pravidelné kontroly elektrického odporu. Jestliže se obuv používá v podmínkách, při kterých dochází ke kontaminaci materiálu podešve, měl by uživatel zkontrolovat elektrické vlastnosti obuvi pokaždé před vstupem do nebezpečné oblasti. V místech, v nichž je používána antistatická obuv, by měl být takový odpor podlahy, aby nedošlo k narušení ochranné funkce této obuvi. Při jejím používání by neměly být mezi napínaví stélkou a chodidlo vkládány žádné izolující součásti. V případě použití stélky mezi chodidlo a napínaví stélku by měly být zkontrolovány elektrické vlastnosti spojení bota/stélka.

**K získání osvědčení konstrukčního vzoru byla obuv testována včetně dodávaných vložek. Aby byla zachována ochranná funkce obuvi, je proto nutné nosit obuv vždy s těmito vloženými vložkami. Při výměně vložek smí být použity vždy jen srovnatelné vložky otestované a schválené výrobcem obuvi. Zdroj norem: Normy DIN EN si můžete objednat u nakladatelství Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, [www.beuth.de](http://www.beuth.de). Značení umístěné na obuvi udává informace o normě, z níž se vycházejí, údaje jako název modelu, šířka a velikost obuvi a dále splněnou kategorii úrovně ochrany obuvi a další požadavky vyznačené normy, měsíc a rok výroby obuvi a – pokud jsou součástí obuvi – označení vložky odolné proti propichnutí.**

Bezpečnosti obuv a pracovní obuv odpovídá kategorii rizika II. Důležité je, aby zvolená obuv byla vhodná pro stanovené požadavky na ochranu a příslušnou oblast použití. Výběr vhodné obuvi musí proběhnout na základě analýzy nebezpečnosti.

Pokryta jsou pouze ta rizika, pro něž je na obuvi uveden příslušný symbol. Podrobné informace najdete v následující tabulce:

Symbol	Pokryté riziko	Požadavek a splněné limity	Kategorie							
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
		Norma	SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
	poranění na špičce nohy padajícím předmětem, naražením nebo přiskřípnutím	bezpečnostní tížinka max. 200 J, ochrana před nárazem a před slačení sílou 15 000 N	X	X	X	X	-	-	-	-
		Základní požadavky	X	X	X	X	X	X	X	X
	lehké poranění v patní části obuv ztrácí na vzhledu	uzavřená patní část	O	X	X	X	O	X	X	X
A	zasažení elektrickým proudem do 250 V střídavý proud elektrostatický náboj	antistatická obuv – odolnost proti přechodovému odporu mezi 100 k $\Omega$ a 1 000 M $\Omega$	O	X	X	X	O	X	X	X
E	zlomenina patní kosti	absorpce energie v patní části – min. 20 J	O	X	X	X	O	X	X	X
FO	rychlejší poničení podešve v důsledku působení pohonných	odolnost proti pohonným hmotám	O	X	X	X	O	O	O	O
WRU	průnik vody svrchním materiálem	odolnost svrchních materiálů obuvi proti průniku a absorpci vody	O	O	X	X	O	O	X	X
P	průnik ostrého předmětu podešví	odolnost proti propichnutí – min. 1 100 N STAHLSOHLE; jako ocelová vložka z kovu SECURA FLEX; jako nekovová textilní vložka / vnitřní stélka	O	O	O	X	O	O	O	X
HI	popáleniny způsobené horkým povrchem	odolnost proti teplu – při 150 °C min. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	působení chladu na nohy	odolnost proti chladu – při -17 °C min. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	poničení podešve horkým povrchem	odolnost podešve proti kontaktnímu teplu – 300 °C po dobu min. 60 sekund	O	O	O	O	O	O	O	O
M	poranění v nártní části (nártu) padajícím předmětem	ochrana nártu – odolnost před nárazem max. do 100 J	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	pád kvůli uklouznutí	ochrana před uklouznutím na podkladu z keramické dlažby /	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	pád kvůli uklouznutí	ochrana před uklouznutím na ocelové podlaze / glycerin	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	pád kvůli uklouznutí	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O
		ESD Ochrana před elektrostatickým výbojem, schopnost odvádět elektrostatický výboj								

X: splňuje předepsané požadavky

O: Požadavek může být splněn. Respektujte údaje uvedené na obuvi. Musí být splněno SRA nebo SRB nebo SRC.

**Organ certyfikujący:**

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e. V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Numer organu certyfikującego 0193

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Numer organu certyfikującego 0197

Niniejsze obuwie odpowiada do dnia 20.04.2018 r. dyrektywie 89/686/EWG (Dz. U. L399 z dnia 30.12.1989, od str. 18).

Od dnia 21.04.2018 r. wchodzi w życie rozporządzenie 2016/425/EU (Dz. U. L81 z dnia 31.03.2016 r. str. 51–98). W zależności od oznakowania umieszczonego na obuwiu, obuwie spełnia niniejsze wymogi norm zharmonizowanych

EN ISO 20345:2011 dla obuwia ochronnego (z noskami ochronnymi) lub

EN ISO 20347:2012 dla obuwia roboczego (bez nosków ochronnych).

Deklarację zgodności UE dla obuwia otrzymacie Państwo w kwietniu 2018 r. w Internecie na stronie internetowej [spuren.hinterlassen.com](http://spuren.hinterlassen.com). Tam można również znaleźć tabelę z informacjami, jakie wkładki ortopedyczne i zmiany zgodne z DGVV (Niemiecki Zakład Ubezpieczenia Wypadkowego) 112–191 zostały objęte certyfikatem dla obuwia oraz informacje o przypisanych im instrukcjach produkcji. **Dziękujemy, że wybraliście Państwo STEITZ SECURA.** **Ważne informacje, prosimy przeczytać przed użyciem.**

Niniejsze informacje o użytkowaniu należy udostępnić użytkownikowi butów oraz osobom odpowiedzialnym za bezpieczeństwo pracy. Państwa nowe buty zostały wyprodukowane z wysokiej jakości materiałów, dokładnie wykonane i opuściły naszą fabrykę w stanie nienagannym. Jeżeli mimo tego wystąpią przyczyny do reklamowania obuwia, postaramy się jak najszybciej rozwiązać sytuację. Przed użytkowaniem obuwia należy sprawdzić, np. poprzez przymierzenie na czystym podłożu, czy obuwie Państwu pasuje. Istniejące systemy zamykania należy prawidłowo użytkować. Celem optymalnego dopasowania dostępne są do wyboru 4 różne rozmiary dla każdej długości obuwia: wąska (S), normalna szerokość (NB), duża szerokość (XB), bardzo duża szerokość (XXB). Celem łatwego ustalenia optymalnego rozmiaru i szerokości obuwia, zalecamy zmierzenie stopy. Dzięki temu można osiągnąć nie tylko najwyższy komfort noszenia, lecz także bezpieczne trzymanie i stabilność oraz najlepszą ochronę przed poślizgnięciem, potknięciem lub przewróceniem się.

Dla optymalnej funkcjonalności butów dostępne jest różnorodne wyposażenie, przykładowo różne podeszwy dla jak największej pewności chodzenia lub artykuły specjalne dla specyficznych celów zastosowania jak piece wysokie lub chłodnie. Efekt ochrony obuwia wykonanego zgodnie z normą EN ISO 20345:2011 lub EN ISO 20347:2012 został podzielony na kategorie: Obuwie S1 lub O1 należy nosić wyłącznie w obszarach suchych, w obszarach mokrych oraz na otwartej przestrzeni należy nosić obuwie kategorii S2 lub O2. W obszarach gdzie występuje ryzyko nadeptania na ostre przedmioty (gwoździe, kawałki potłuczonego szkła), należy nosić produkt odporny na przebicie kategorii S3 lub O3. Chętnie doradzimy w wyborze najlepiej dopasowanego do Państwa obuwia. Poniższa tabela zawiera informacje na temat szczególnej skuteczności ochronnej. Aby przez cały okres żywotności obuwia zachować ich funkcjonalność i komfort noszenia, obuwie należy prawidłowo przechowywać, tzn. w pomieszczeniach suchych i nie w bezpośrednim otoczeniu źródeł ciepła. Regularna pielęgnacja przedłuża żywotność produktu. Po wysuszeniu w dobrze wentylowanym miejscu zalecamy stosowanie tradycyjnej pasty do butów celem pielęgnacji materiału wierzchniego wykonanego ze skóry. Dzięki temu struktura włókien skóry pozostaje elastyczna i oddycha aktywnie. Jeżeli jest taka możliwość, to zaleca się zmieniać codziennie 2 pary obuwia, gdyż daje to butom wystarczająco dużo czasu do wyschnięcia. Należy zwrócić uwagę na to, że także nieużytkowane buty podlegają podczas ich przechowywania procesowi starzenia. Z tego też względu zalecamy zużycie obuwia w ciągu 5 lat od daty ich produkcji. Przed każdym zastosowaniem obuwia należy przeprowadzić krótką kontrolę naoczną pod kątem zauważalnych uszkodzeń. Do uszkodzeń takich zalicza się np. rozpoczynające się powstawanie wyraźnych i głębokich pęknięć, które tworzą się na ponad połowie grubości materiału wierzchniego, silne starcia na materiale wierzchnim, w szczególności jeżeli widać noski ochronne, rozdarte szwy i zniekształcenia buta, miejsca złamane na podeszwie wynoszące ponad 10 mm długości i ponad 3 mm głębokości, odchodzenie podeszwy od górnej części buta na długości ponad 10 do 15 mm oraz na szerokości (głębokości) 5 mm, mniejsze głębokości profili niż 1,0 mm, wewnętrzne uszkodzenia (przetarcia) wyściółki i szwów lub ostrych krawędzi przy osłonie palców, które mogą prowadzić do okaleczeń. Jeżeli stwierdzona zostanie jedna z powyższych cech, maksymalnie możliwa ochrona nie jest już zapewniona, a obuwie należy wymienić.

Użyte skóry zostały wybrane i garbowane z największą dokładnością z najlepszych materiałów. Zwracano przy tym uwagę na zachowanie jak największej możliwości aktywnego oddychania (przedostawanie się pary wodnej). Z tego względu skóra wyściółki i nubukowa mogą nieco farbować w przypadku silnej transpiracji lub wchłaniania wilgoci. W tym zakresie nie możemy udzielić gwarancji.

**Ostrzeżenia:** Celem uzyskania certyfikatu wzorca budowlanego, buty zostały zbadane w laboratorium zgodnie z wymogami normy EN ISO 20345 lub EN ISO 20347. Normy te nie mogą jednakże uwzględnić wszelkich występujących w praktyce okoliczności. Z tego względu należy zwrócić uwagę na to, że w przypadku wymogów wykraczających poza zakres skontrolowanych warunków (patrz również tabela poniżej), należy podjąć dodatkowe czynności ochronne. W szczególności w zakresie kontroli antypoślizgowości sprawdzono przykładowo maksymalnie dwa rodzaje podłoża i środek smarujący. Z tego względu, iż w rzeczywistości istnieją niezliczone kombinacje nawierzchni ze środkami smarującymi, zalecamy przed zastosowaniem obuwia przeprowadzenie własnego testu odnośnie antypoślizgowości na odpowiednich podłożach wraz z występującymi, stosowanymi środkami.

**Ochrona antyprzebićowa:** Odporność na przebicie niniejszego obuwia została ustalona w laboratorium stosując tępy gwoźdź testowy mający średnicę 4,5 mm oraz siłę 1100 N. Większa siła lub cieńsze gwoździe powodują zwiększenie ryzyka przebicia. W takich sytuacjach należy podjąć alternatywne czynności prewencyjne. Aktualnie w obuwu stanowiącym indywidualne wyposażenie ochronne dostępne są dwa rodzaje wkładek antyprzebićowych. Są to materiały metaliczne i niemetaliczne. Oba rodzaje materiałów spełniają wymogi minimalne norm dotyczące oporu przed przebiciem, które zostały oznaczone na obuwiu, jednakże każdy materiał ma różnorodne, dodatkowe zalety lub wady, włącznie z następującymi:

**Metal:** Jest mniej podatny na formę przedmiotów spiczastych / zagrożenie (np. średnica geometrii, ostrość). Z powodu ograniczeń w produkcji obuwia, nie pokrywa się całej powierzchni obuwia, po której się chodzi. Oznakowanie na obuwiu: PODESZWA STALOWA

**Niemetal:** Materiał może być lżejszy, bardziej elastyczny i pokrywa większą powierzchnię w porównaniu do metalu. Jednakże oprócz przed przebiciem jest bardziej podatny na formę przedmiotów spiczastych / zagrożenie (np. średnica geometrii, ostrość). Oznakowanie na obuwiu: SECURA FLEX W celu uzyskania dalszych informacji na temat rodzaju wkładki antyprzebićowej w Państwa obuwia należy skontaktować się ze swoim dostawcą lub producentem, tak jak podano w niniejszych informacjach użytkownika.

**Antystatyczne buty:** Należy korzystać z obuwia antyelektrostatycznego, jeżeli istnieje konieczność zmniejszenia ładunku elektrostatycznego przez jego odprowadzenie w celu wykluczenia ryzyka zapłonu np. substancji i oparów łatwo zapalnych wskutek przeskoku iskry oraz w przypadku braku możliwości wykluczenia niebezpieczeństwa porażenia prądem przez urządzenie elektryczne lub elementy, zna-

dujące się pod napięciem. Należy jednak przyjąć do wiadomości, że obuwie antyelektrostatyczne nie stanowią wystarczającej ochrony przed porażeniem prądem, ponieważ tworzy tylko opór między ziemią a stopą. Jeżeli całkowite wykluczenie ryzyka porażenia prądem nie jest możliwe, należy podjąć inne środki oraz przeprowadzić kontrole, będące częścią rutynowego programu zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom w miejscu pracy. Doświadczenie pokazało, że w celu zabezpieczenia antyelektrostatycznego droga przewodzenia przez produkt w całym okresie jego życia powinna wykazywać opór poniżej 1000 MΩ. Wartość 100 kΩ przyjmowana jest za najniższą granicę oporu nowego produktu, która stanowi ograniczoną ochronę przed niebezpiecznym porażeniem prądem lub zapaleniem na skutek uszkodzenia urządzenia elektrycznego podczas prac do 250 V. Należy jednak pamiętać, że w określonych warunkach obuwie nie stanowi wystarczającej ochrony. Z tego względu użytkownik obuwia powinien podjąć dodatkowe działania ochronne. Opór elektryczny tego typu obuwia może ulec znacznym zmianom na skutek złamania, zabrudzenia lub wilgoci. Buty te nie spełniają ich wyznaczonej funkcji, gdy są noszone w warunkach wilgotnych. Z tego względu trzeba zadbać o to, by produkt był w stanie zapewnić wyznaczoną mu funkcję odprowadzania ładunków elektrostatycznych oraz skuteczną ochronę w okresie jego życia. Dlatego poleca się użytkownikowi, przeprowadzanie w razie konieczności regularnych kontroli oporu elektrycznego. Jeżeli obuwie noszone jest w warunkach, w których materiał podeszwy zostanie zanieczyszczony, użytkownik powinien zawsze, gdy udaje się w niebezpieczny teren, sprawdzić właściwości elektryczne swojego obuwia. Na terenie, na którym noszone jest obuwie ochronne, opór posadzki powinien zapewnić zachowanie funkcji ochronnych obuwia. Podczas noszenia obuwia nie należy wkładać żadnych elementów między podeszwę wewnętrzną obuwia a stopę użytkownika. Jeżeli między podeszwę wewnętrzną buta a stopę użytkownika zostanie włożona dodatkowa wkładka, należy sprawdzić właściwości elektryczne połączenia buta z wkładką.

**Celem osiągnięcia świadectwa wzoru budowlanego obuwie sprawdzono razem z dostarczonymi wkładkami. Aby osiągnąć działania ochronne, obuwie należy zawsze użytkować z załączonymi do zestawu wkładkami. Wkładki można wymienić jedynie na sprawdzone i zatwierdzone przez producenta obuwia, porównywalne wkładki. Odesłanie do norm: Normy DIN EN można uzyskać w Beuth Verlag GmbH, Burggrafestraße 6, 10787 Berlin, [www.beuth.de](http://www.beuth.de). Oznakowanie na obuwiu jest źródłem informacji o stanowiącej podstawę normie, oznakowaniu modelu, szerokości i rozmiarze, spełnionej kategorii ochrony i innych wymogach oznakowanej normy, miesiącu i roku produkcji oraz, o ile takowe występują, o oznaczeniu wkładek antyprzebieciowych.**

Obuwie ochronne i obuwie robocze jest zgodne z II kategorią ryzyka. Ważnym jest, aby buty były przewidziane dla ustanowionych wymogów ochronnych i danego obszaru zastosowania. Wybór odpowiednich butów musi nastąpić na podstawie analizy zagrożenia. Zagwarantowano jedynie ochronę przed tym ryzykiem, dla którego na obuwiu umieszczono odpowiedni symbol. Szczegóły można odczytać z poniższej tabeli.

Symbol	Zabezpieczone ryzyko	Wymogi i spełnione wartości graniczne	Kategoria											
			EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012							
			SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3				
		Norma												
	Okaleczenie wierzchołka stopy przez spadające przedmioty, uderzenie lub zaciśnięcie	Ochrona palców u nóg przed uderzeniami o sile do 200 dżuli i obciążeniem naciskowym wynoszącym 15 000 newtonów	X	X	X	X	-	-	-	-				
		Wymogi podstawowe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Ilekkie obrażenia w obszarze pięty Zgubienie buta	zamknięty obszar pięty	O	X	X	X	O	X	X	X	X	X	X	X
A	elektryczne porażenie prądem zmiennym do 250 Volt	buty antystatyczne – opór przed przebieciem pomiędzy 100 kiloomów a 1000 megaomów	O	X	X	X	O	X	X	X	X	X	X	X
E	Złamanie kości piętowej	Pochłanianie energii w obszarze pięty - min. 20 dżuli	O	X	X	X	O	X	X	X	X	X	X	X
FO	przedwczesne zniszczenie podeszwy spowodowane	Odporność na paliwa napędowe	O	X	X	X	O	O	O	O	O	O	O	O
WRU	Przenikanie wody przez materiał wierzchni	Opór materiałów cholewki przed przenikaniem wody i wchłanianiem wody	O	O	X	X	O	O	X	X	X	X	X	X
P	Przebiecie podeszwy przez ostre przedmioty	Ochrona przed przebieciem – min. 1100 N PODESZWA STAŁOWA: jako wkładka stalowa z metalu SECURA FLEX: wszystkie niezawierające metalu wkładki tekstylne/ podpodeszwy	O	O	O	X	O	O	O	O	O	X	X	X
HI	Poparzenia spowodowane gorącymi powierzchniami	Izolacja cieplna – przy 150°C min. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Oddziaływanie zimna na stopy	Izolacja przed zimnem – przy -17°C min. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Zniszczenie podeszwy przez gorące powierzchnie	Odporność podeszwy na kontakt z ciepłem - 300°C przez min. 60 sekund	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Okaleczenia w obszarze śródstopia (podbiecie) spowodowane spadającymi przedmiotami	Ochrona śródstopia - odporność na uderzenia do 100 dżuli	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	Upadek spowodowany poślizgnięciem się	Antypoślizgowość na płytkach ceramicznych / środkach	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	Upadek spowodowany poślizgnięciem się	Antypoślizgowość na podłogach stalowych / glicerynie	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	Upadek spowodowany poślizgnięciem się	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
			Ochrona ESD przed rozładowaniami elektrostatycznymi, przewodząca											
X: spełnia wskazane wymogi														
O: Wymóg może zostać spełniony. Prosimy zwracać uwagę na informacje podane na obuwiu. Należy spełnić SRA lub SRB lub SRC.														



# SCHUHGRÖSSEN UND -WEITEN IM MONDOPOINT-SYSTEM

---

Vier Weiten je Größe sorgen für eine individuelle Passform.

Größe (Pariser Stich)		Fußlänge	Fußbreite			
Herren	Damen		S (9)	NB (10)	XB (11)	XXB (12)
	35	217 mm	85 mm	88 mm	91 mm	94 mm
	36	225 mm	88 mm	90 mm	93 mm	96 mm
	37	232 mm	90 mm	92 mm	95 mm	98 mm
38	38	240 mm	92 mm	95 mm	97 mm	100 mm
39	39	247 mm	94 mm	97 mm	99 mm	102 mm
40	40	255 mm	96 mm	99 mm	102 mm	105 mm
41	41	262 mm	98 mm	101 mm	104 mm	107 mm
42	42	270 mm	100 mm	103 mm	106 mm	109 mm
43		277 mm	102 mm	105 mm	108 mm	111 mm
44		285 mm	104 mm	107 mm	110 mm	113 mm
45		292 mm	106 mm	109 mm	112 mm	115 mm
46		300 mm	109 mm	112 mm	114 mm	117 mm
47		307 mm	111 mm	114 mm	117 mm	120 mm
48/49		315 mm	113 mm	116 mm	119 mm	122 mm

## **SPUREN.HINTERLASSEN.COM**

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG  
Vorstadt 40 · 67292 Kirchheimbolanden  
Fon +49 (0)6352 4002 0 · Fax +49 (0)6352 4002 111  
info@steitzsecura.com · spuren.hinterlassen.com